

Dragoljub M. V. P.

Gespräche mit den Blaustrahlenden

1

Editor

DRAGOLJUB - Solothurn

Edition: Aleksija Djenic

ISBN 978-3-9523860-7-1

Juni 2022.

2

©:

Dragoljub M. V. Popović
der Serbe, diplomierter Vater,
Schriftsteller und Musiker
CH, 4500 Solothurn
Postfach 608

www.iging-studio.ch

www.flyingjoymaker.com

26.06.2022

Der Inhalt

die Seiten

1. Teil: Sie stellen sich mir vor	05
2. Teil: Wer hat die Dinosaurier getötet?	12
3. Teil: Gesprächsvereinbarung	19
4. Teil: Über die Spiritualität der Erdbewohner	30
5. Teil: Wie Martin Heidegger ... zu verstehen?	40
6. Teil: Über den Primitivismus der Erdbewohner	45
7. Teil: Über die Vernunft im Wesentlichen	52
8. Teil: Über die Beziehung zwischen sie und uns	56
9. Teil: Über die Vibrationen der Lebewesen	63
10. Teil: Über die Homosexualität der Menschen	67
11. Teil: Über die Entstehung der Lebensarten	72
12. Teil: Über große Gebäude auf der Erde	75
13. Teil: Über die sechsfarbigem Wesen	80
14. Teil: Nachwort	91

Front: Illustration Nr. 75 von Dragoljub M. V. P. - ©

4

©:

Dragoljub M. V. Popović
der Serbe, diplomierter Vater,
Schriftsteller und Musiker
CH, 4500 Solothurn

Postfach 608

www.iging-studio.ch

www.flyingjoymaker.com

26.06.2022

1. Teil: Sie stellen sich mir vor

5

Es war der zweite Montag im Oktober. Ich ging zum Fluss hinaus, um zu sehen, ob es so viele Dornen gibt, dass es sich lohnt, eines Tages vor Ende des Monats zu kommen und sie zu pflücken; zum kochen die Marmelade. Ich schob mein Fahrrad, damit ich im langsamen Gehen gut einschätzen konnte, ob es sich lohnt zu kommen und mit hohen stacheligen Ästen zu kämpfen. Ich ging so nach Belach. Es gab keine Streuner wie an Samstagen oder Sonntagen. Manchmal drehte ich mich um, um zu sehen, ob ein Fahrradfahrer von Weitem kommt, also verließ ich den schmalen Feldweg ins Grass und ging weiter; ohne einen möglichen Radfahrer zu stören; meist passieren sie hier auf guten Mountainbikes, mit sehr schnelle Fahrten: Sie stürmen mit den Köpfen in Richtung Vorderräder und – fliegen, mit lautem Stampfen der Erde auf dem Feldweg, vorbei.

Dann, vor der Flussbiegung nach Süden, sah ich über der Reihe von Haselnussbaumsträuchern, dass eine scheinbar relativ große glänzende „Kanne“ herunterkam. Ich brauchte ein oder zwei Minuten, um die Biegung des Flusses herumzugehen und durch eine Staubwolke sah ich, wie sich die Tür der „fliegenden Dose“ öffnet; die vor dem Öffnen nicht einmal sichtbar war. Zwei menschliche Gestalten, in Anzügen mit Helmen von Kampfpiloten, wie ich es in amerikanischen zeitgenössischen Filmen gesehen habe, kamen heraus. Dem Umstand entsprechend nahmen sie ihre Helme ab und sah ich die Gesichter zwei relativ groß gewachsenen Frauen. Aus zwanzig Metern waren sie schön anzusehen. Natürlich blieb ich stehen. Denn selbst wenn sie in Zivil

wären – was habe ich mit ihnen zu tun, dass ich mich ihnen annähern soll? Geschweige denn da: die Armee, Uniformen, militärische Einrichtungen, Waffen, ...? Frauen im Militärdienst? Ich sagte mir: „Steh ruhig, still und tue nichts mit den Händen.“

Dann erschienen zwei größere menschliche Gestalten an der Tür; es war klar, dass sie männliche waren. Sie winkten mir freundlich, mich ihnen allen zu nähern und dann in die Dose einzutreten; die mir erst da, am Eingang in sie, riesig vorkam. Ich dachte:

Wenn ich mich weigere, habe ich keine Gelegenheit mehr in meinem Leben herauszufinden, was über nicht identifizierte Flugobjekte wahr ist. Und auf der ganzen Welt, jene, die sagten, dass sie sich in einer Art fliegender Untertassen, Pfannen und Töpfen befanden, wurden freigelassen; um in ihre Welt und unter ihr Volk Weiterzuleben. Natürlich - einige nicht sofort, und einige, die solche Begegnungen erlebt haben, wurden später sich als unberechenbare benommen und von Umgebung als unberechenbare gestuft.

Aber es war mir egal, wie lange mein Fahrrad im Grass liegen würde, und ich machte mir sowieso nie Sorgen darüber, was die Leute über mich denken oder sagen würden. Allerdings gab es Toleranz gegenüber mir und meiner Art zu leben, zu denken und mich auszudrücken: Hier werden keine Fahrräder geklaut, und irgendwelche öffentliche Bedienstete haben mich noch nicht ins Gefängnis oder ins Irrenhaus gebracht. Und - ich hoffte, wenn ich in diese Dose hineingehe, würde ich es nicht vergessen. Weil von so unbekanntem Leuten die Rede war, dass sie dafür fähig sind, dass jemand eigenen

Namen vergessen kann, geschweige denn, wo er war; während Verwandte und Nachbarn nach ihm suchten. Ich bot den Frauen an, zuerst zu klettern, und als sie mir zeigten, dass ich zuerst klettern soll, sagte ich auf Deutsch:

„Ich bin der Schüler der alten Wiener Schule des Benehmens. Nach den Regeln des guten Benehmens steigen die Damen zuerst die Treppen hoch, und die Männer zuerst die Treppen hinunter.“

Sie zeigten mir erneut, ich als der erste zu klettern, und ich nickte ablehnend; in dem Sinne, dass mit mir nicht über die Reihenfolge des Treppensteigens diskutiert wird. Und besonders hier auf den Stufen, die früher Leitern waren. Ich reichte theatralisch der ersten von zwei Frauen die Hand, wie in einem französischen Film mit einem Thema aus dem Mittelalter, wo ein Caballero einer Dame hilft, in eine Kutsche zu steigen. Diese kletterte schnell in die Dose, ohne meine Hand zu nehmen, und die andere nahm das Spiel an und - gab mir ihre Hand. Ich hatte nicht die Ehre, ihre Haut zu fühlen, weil sie Handschuhe an den Händen hatte. Ich ging den beiden nach, ohne auch nur daran zu denken, ob ich vor ihnen davonlaufen könnte. Als wir uns niederließen, die sechs von ihnen und ich, sprach mich einer von ihnen auf Serbisch an:

* Hattest du keine Angst, als wir dich abgefangen haben?

° Ich hätte nie gedacht, dass so schöne und saubere Menschen, wenn ihr überhaupt Menschen seid, und keine Serafim oder gewöhnliche Außerirdische, ... mich in eine Mine oder das Unterdeck eines Überseeschiffs werfen würden. Und jetzt denke ich noch weniger über diese schlechte Variante nach, denn: wir sind in der Schweiz, Sie sprechen Serbisch mit mir, und ich bin mir

hundertprozentig sicher, dass ihr keine Serben seid. Also bin ich intuitiv eingestiegen. Und ich sehe und höre dich! Intelligentes Wesen, das kein Serbe ist, aber Serbisch spricht, als wäre es seine Muttersprache: Nun, jetzt verstehe ich, dass ihr mir von großem Nutzen sein könnt.

* Hopla! Wir sollen dir behilflich sein? Und was dann, wenn wir dich benutzen wollen?

° Es hängt alles davon ab, zu welchem Thema ihr mich, und zu welchem Thema ich euch einsetzen würde, und erst dann, ob wir alle einverstanden sind, sagen wir lieber so, ein anderen nützlich zu sein.

8

* Du hast recht. Wie profitieren wir voneinander? Sollst zuerst du uns nutzen, dann wir dich oder umgekehrt?

° Ich gehe davon aus, dass ihr gut einschätzt, was ich denke, weil ihr die ganze Zeit entweder freundlich oder gleichgültig seid. Ich schaute denjenigen an, den ich als ersten beim Einsteigen in das Flugzeug sah. D. h. ihr wusstet, dass ich nicht weglaufen werde. Erst jetzt – einigen wir uns auf die Reihenfolge des Nutzens.

* Und du bist genau da, soweit es geht um dem, dass wir vermuten, was jemand irgendwann denkt, aber wir wissen nicht, welcher nächster Gedanke durch einen aktuellen Gedanken verursacht wird. Und wir kennen auch nicht die letzte Absicht oder den Zweck des Denkens. Nun fange du an. Ich finde es sehr interessant zu hören, wie du uns nutzen wirst.

° Das hängt davon ab, woher ihr gekommen seid. Ihr wisst, wer ich bin, in welcher Sprache ich mich am besten ausdrücke, ihr wusstet, wann ich ins Feld gehen

wollte, in welche Richtung, ..., und ich habe keine Ahnung, woher ihr gekommen seid oder was ihr könnt, also ich muss erst einschätzen, wie ich euch nutzen kann. Vielleicht könnt ihr mich schnell nach Niš und Vranje bringen; um Mirjana, unsere Töchter und ihre Familien zu sehen, damit ihr mich, ohne Covid-Pass und Zollkontrolle, auf dieses Feld zurückbringt.

* Wenn du wirklich das willst, sag es einfach: „Ich möchte wirklich, dass ihr mich nach Niš versetzt.“ Und – in zwei Minuten sind wir über Südserbien. Wir rufen deinen Schwiegersohn an, wo er dich mit seinem Auto abholen kann. Übrigens – wir nehmen gut an, was dir in den Sinn kommt. Entscheide dich jetzt, wie du uns nutzen willst. Da habe ich gesagt:

9

° Ja. Ihr wisst, dass mein Schwiegersohn in Niš ein Automobil und natürlich einen Führerschein hat. Denn jener, der in Vranje lebt, mag nur Fahrräder. Sie schwiegen darüber, also beschloss ich auch zu schweigen. Auch nichts zu denken. Ich habe mir ein "Bild" aus dem Jahre 1976, mich mit damals dreijährigen Ena, in Opa Tone`s Hof, visualisiert und mein Gehirn ausgeschaltet. Ich liebe diese Szene. Ich "beobachtete" dreieinhalbjährige Ena in gestrickter Wollhose und gestricktem Pullover. Haare lang, blond. Oberhalb der Augen Haare im Bobstil geschnitten. Wie der kleine Prinz Eisenherz.

Ich „beobachtete“ Ena und mich unter dem Opa Tone`s großen Walnussbaum; der über dem Weg entlang der Hauswand von Opas Tone`s Nachbarhaus ragte – uns links vom Weg. Opa Tone war auch "im Rahmen" des Bildes. Ein alter Mann ohne Haare. Große Nase. Fast

runde Figur. Kleingewachsen. Ich habe ihn nie nach seiner Körpergröße gefragt, aber ich glaube nicht, dass er größgewachsener als 165 cm war. Ausdrücke von fröhlichen Gesichtern und breitem Lächeln; wie immer wenn ich, mit Ivana und Ena, zu ihm und seiner Frau, gekommen bin.

Ich bin ein Weltmeister darin, auf einen Punkt zu starren, ohne zu blinzeln. In Yoga-Gedankenkontrolltechniken wird diese Technik Trataka genannt. Auf meinem YouTube-Profil „flyingjoymaker“ habe ich ein Video „20 min. ohne blinzeln“, und noch ein Video „16 min. ohne blinzeln“. Ich habe beide im Mai 2013 auf YouTube gepostet.

10

Für das wurde ich von mächtigern Yogalehrern herausgefordert, die den Yogaaspiranten die Trataka-Technik erklärten, und die die ganze Zeit, während der Erklärung, blinzelten. Und so wurde ich herausgefordert, diese beiden Filme, auf YouTube, hochzuladen.

Oder, wenn ich früher im Solothurner Restaurant "Johnny's Bistro", mit jemandem, der alte Sachen "abstumpft und kaut", sass, schaute ich auf den Punkt zwischen seinen Augenbreuen, ohne zu blinzeln, als würde ich auf einen Punkt an der Wand schauen und – schaltete mich mental aus. Es kam vor, dass jemand meinen Gesprächspartner unterbricht, entweder mit einer Begrüßung im Gang oder mit einer Frage von einem anderen Tisch, sodass mein Gesprächspartner mich nachher fragte: Wo waren wir (im Gespräch)? Und ich hatte, natürlich, keine Ahnung, wovon wir sprachen, bzw. dass ich mich auf seine letzte Worte erinnerte; bevor er aufhörte zu reden, bzw. mir etwas zu erklären.

Trataka ist ein unbeschreiblicher Genuss. Dummköpfe benutzen Betäubungsmittel, um einer Realität, die sie nicht mögen, zu entkommen. Und Trataka ist der wunderbarste Ruhezustand von Körper und „Geist“, der angenehmste Nicht-Rauschzustand; mit „inneren Drogen“ – endogen untergründet: Du bist da und du bist nicht da! Es hängt davon ab, wann du dein Gehirn ein- und ausschalten möchtest.

Hier, in der „fliegenden Dose“ wollte ich das Gespräch mit diesen Fliegern nicht unterbrechen, aber ich wollte mich vergewissern, ob es sich, bei ihnen, um Erd- oder Außerirdischen handelt: ob diese Menschenähnliche die Gedanken eines Menschen lesen können, und dann, wahrscheinlich, untereinander auch. Ich starrte auf eine schwarze Fläche in ihrer „fliegenden Dose“ direkt vor mir und ruhte mich aus.

Zwanzig Minuten lang konnte ich sicherlich nicht blinzeln und an nichts denken. Und sie - wie sie wollen! Und dann – ein großes Bild von Opa Tone, Ena und mir erschien an jener Wand des Raums des Flugobjekts; wie Opa Tone`s Sohn Novica uns drei fotografiert. Hier "überließ" ich mich der Sitzung mit ihnen, bzw. ich erlaubte meine Gastgeber „in mein Gehirn“ einzutreten. ° Jetzt ist uns also klar, dass ihr wissen könnt, was in meinem Kopf läuft. Ich weiß nur nicht, ob jeder Gedanke nacheinander oder nur ein Thema des Denkens. Aber das spielt keine Rolle. Gehen wir weiter. Hier ist meine ernste Frage. Also – kein Scherz: Wer hat die Dinosaurier getötet?

2. Teil: Wer hat die Dinosaurier getötet?

Lange, sehr lange schwiegen sie alle. Bis mir einer von ihnen sagte:

* Jetzt hast du mich wirklich, wirklich überrascht.

Während des bisherigen Gesprächs habe ich aufgehört, darauf zu achten, was in deinem Gehirn vor sich geht.

Und wenn mir jemand vorher diese Frage von dir gestellt hätte, was vermutlich deine erste Frage an uns sein

könnte – ich muss sagen, dass ich diesem Thema nicht einmal nahegekommen wäre. Er schaute seine

"Landsleute", Verwandten oder Kollegen an und fragte: Wer wird ihm antworten?

Eine, der beiden Frauen, die außerhalb des Flugzeugs mich trafen, die bisher nur zugehört und geschwiegen

hatte, sagte:

"Die Frage ist nur, was sollen wir ihm von allem sagen?"

Die andere, als ob ich wüsste, welche, weil sie beide in ihren Gesichtern und der Schönheit ihrer Gesichter genau gleich waren, sagte:

„Es ist euch klar, dass er uns ausfragen wird, bis er alles herausgefunden hat. Und ich denke, wir werden das Beste aus ihm herausziehen, wenn wir ihm alles sagen; genauso wie er das Beste aus uns nehmen wird, wenn wir ihm alles sagen.“

„Das ist richtig“, sagte derjenige, der anfang, mit mir zu reden.“ Und dann weiter mir direkt:

"Aber sag du uns, bitte, was steckt hinter deine Entscheidung, anfänglich etwas über Dinosaurier zu hören?"

° Wenn es so war, wie ich denke, dass es war, dann ist mir alles klar über das Universum und den sogenannten

Gott. Und wenn ihr etwas über den Untergang der Dinosaurier sagt, was nicht in meine Vorstellung von der Betrachtung des Absoluten passt, was durchaus möglich ist, dass ihr nicht vollständig informiert seid, dann aufgrund so einer Kleinigkeit, nämlich dass jemand nicht genau weiß, wie Dinosaurier auf diesem Planeten verschwanden, meine Vorstellung kann nicht scheitern.

* Ihr Serben seid als stures Volk kosmisch bekannt.“ Da - für mich ziemlich überraschend - lächelte er ein wenig.

„Wir werden später auf deine Vermutung zurückkommen, ob es möglich ist, dass wir über etwas nicht vollständig informiert sind, aber zuerst dies: Du weißt, dass einer Gedanke eine Portion der Energie mit der Identität ist. Insbesondere Gedanken breiten sich elektromagnetisch aus, ebenso wie Audioaufnahmen. Jeder Gedanke hat seine Sinuskurven und Amplituden. Wir als lebende Individuen können einen Gedanken entschlüsseln, wenn er als Thema in einem Gehirn dauert. Aber die Entschlüsselung einer Überlegung, bzw. eine Schnelle Gedankenanimation, wird von elektronischen Gedankenübersetzern verwendet. Und nun zu den Dinosauriern.

Wir sind die vierte Generation von Anthropoiden, die auf diesen Planeten kommen.

Vor hunderten Millionen Jahren entdeckte eine Generation von Reptiloiden, dass es auf der Erde Bedingungen gibt, um Leben zu säen. Und sie haben gesät die Arten. Natürlich waren sie geduldig und warteten Millionen von Jahren ab, um zu sehen, in welche Richtung sich das Leben auf der Erde entwickelt. Das heißt, welche Informationsträger herausgefiltert werden. Denn es immer und überall die Vertreter von

Primitivismus, Bestialität und Bosheit gibt. Nach vielen Millionen Jahren haben sich die Reptiloiden eingestanden, dass hier, aus den Dinosauriern und wegen der Dinosaurier, nichts Intelligentes sich entwickeln wird. Euere Annahme, dass ein großer Meteorit das Leben auf der Erde zerstört hat, einschließlich aller Dinosaurier ist kindisch: Die Reptiloide mussten den ganzen Planeten zerstören, ihn ausgraben, das heißt genau dosiert gründlich bombardieren; dass alles, was am Lande lebte, zu Feuer, Asche und Rauch geht. Das Leben an Land vollständig zu zerstören, ohne den Planeten in Stücke, wie beim Phaeton, zu reißen. Und sie haben es geschafft: In wenigen Jahren alles Große auf der Erde auszulöschen und nur ein paar Kleinigkeiten wie Eidechsen, Krokodile, Schlangen und Hühner übrig zu lassen. Und natürlich fast alle Arten in großen Gewässern. Und als sich nach einigen tausenden Jahren das Magma beruhigte, das Land abkühlte, die Asche auf die Erde fiel, die Luft klarer wurde und die überlebenden terrestrischen Lebewesen, die in großen Gewässern ihr Heil suchten, kam unsere erste Expedition mit einem Plan und eine sichere biokreative Variante für die Entstehung menschenähnliche Tiere auf diesem Planeten.

- Unsere zweite Expedition verwandelte, nach vielen Millionen Jahren, verschiedene höher entwickelte Primatenarten in eine einzige Art; in die Menschen nach Rassen; zeigte ihnen verschiedene Werkzeuge und Waffen, um sich vor gewöhnlichen Tieren zu beschützen. Wir waren uns nie sicher, ob uns das alles gelungen ist, weil wir neues Leben auf die „alte Bühne“ gesät haben: auf die Überreste des Lebens nach der Zerstörung der großen Dinosaurier.

- Die dritte Expedition von uns, und das sind wir, vor etwa 5.000 Jahren, gab euch große Gebäude und sogenannte höhere wissenschaftliche und technologische Kenntnisse. Jetzt kommen wir gelegentlich; Mal sehen, wie weit ihr, als intelligente Tiere, gekommen seid. Ob ihr stagniert, zurückgeht oder sich weiterentwickelt. Müssen wir euch, sogenannten intelligente, vernichten, bevor ihr den Planeten zerstört, oder wir riskieren, alles euch zu überlassen; Berechnend, dass ihr euch nur dezimieren und von vorne beginnen werdet. Wie es schon mehrfach vorgekommen ist.

- Vor etwa 3.000 Jahren bot euch unsere vierte Expedition den Monotheismus und die Motivation, über das Universum nachzudenken; über sich selbst, über das Erste, das Letzte, den Sinn, den Unsinn, ...,,
Reicht dir dies?

° Um diese Frage – ja; ganz.

* Lass uns dir mitteilen, dass es egal ist, wen von uns du ansprichst, weil wir alle, nach dem Wissen und Rang, gleich sind. Diejenigen, die unsere Führer auf unserem Planeten sind, sind nicht besser oder schlechter als jeder von uns hier. Wir alle haben das gleiche Wissen, aber die Unterschiede zeigen sich in den Farbsets in der Aura von jedem von uns. Diese „Farbakkorde“ sind unterschiedlich, je nachdem, wie jeder von uns schnell und funktional das Wissen nutzt, das, wie gesagt, jeder von uns gleichermaßen hat.

Das hier – er zeigte mit dem Finger auf ein Abzeichen an seinem Anzug – sind unsere Zahlen, die zeigen, wer der Organisator dieses Projekts ist und wer am meisten für das Scheitern der Operation verantwortlich ist. Alle sind

gleichermaßen für den Erfolg der Operation verdienstvoll. Unser Erster ist immer auf unserem Planeten. Das bedeutet, dass wir ihn haben, um sich um unseren Planeten zu kümmern, weil wir alle gut für außerirdische Aktionen sind, obwohl etwas langsamer als er. Unser Erster muss nicht ausgewählt werden, da er für uns alle, als eine Reihe von Schwingungen (Farben in seiner Aura) sichtbar ist.

Hier, auf der Erde, wählt und verehrt ihr sowohl die Klugen als auch die Dummen. Doch mehr und leichter die Dummköpfe, denn für die Köpfe der wenigen Klugen von Ihnen ihr hat keine Urteilskraft. Das heißt, wenige von euch haben den Verstand, die Persönlichkeit dessen, der euch als Anführer auferlegt wird oder den ihr als Anführer wählt, zu verstehen. Wenn es ein paar Frauen und Männer in einer Nation gibt, die das astrale Wesen eines Menschen sehen können, dann weiß bisher niemand von ihnen, was die Farben in den Auren der Menschen bedeuten. Du weisst es, aber die Auren der Menschendu kannst du nicht sehen. Und sehest du sie – wen kannst du damit irgendwie beeinflussen? Nicht euere einfache Masse von heute. Wenn du behaupten würdest, ein Anführer sei ein Idiot, würde dir Aufenthalt auf diesem wunderschönen Planeten schnell beendet werden. Und wenn du für einen Guten behaupten würdest, dass er dafür anerkannt werden soll, euch zu führen – wer würde dir zuhören?

Du interessierst dich doch dafür, wer wir sind, woher wir kommen und warum wir gekommen sind?

° Jetzt haben wir also klargestellt, dass ihr nicht Erdlinge seid. Auch dieses Mal – willkommen auf die Erde!

Ich kenne den Kosmos nicht genug gut, dass es einen Sinn hat, es zu hören aus welcher Galaxie, von welchem Stern, welchem Planeten ihr kommt. Nun, vielleicht behalte ich es in Gedächtnis, bzw. erinnere ich mich einmal daran, was ihr mir jetzt sagt, sodass ich eines Tages ihren Planeten, auf einer Karte des Kosmos finden werde. Aber das spielt im Moment keine Rolle. Das Wichtige ist, dass ich von euch für mich das nützlichste schon gehört habe und ich sehe nicht, worüber wir noch reden müssen: Euch ist alles klar, mir ist alles klar und es bleibt nur noch zu hören, wie ihr stellt euch vor, von mir etwas zu bekommen.

17

* Bist du sicher, dass du nichts mehr fragen möchtest?

° Ganz sicher.

* Gut. Wir haben bemerkt, dass du Kenntnisse hast, die den Menschen nicht als Religion angeboten werden soll, sondern als Wissen über Gott, d. h. über das Universum. Also dachten wir, wir könnten dich nutzen, dich in deinem Verständnis des Sachverhaltes zu unterstützen, deines Wissen unter die Menschen zu verbreiten. Weil wir gesehen haben, dass dein philosophisches System in dir unerschütterlich dauert.

° Ich freue mich sehr, auf euere Unterstützung. Und wie stellt ihr sie euch vor?

* Dich in unserem Interesse zu unterstützen ist, dass ihr Menschen voll entfaltet. Mittels Moral und Humanismus. Denn die Ausschöpfung aller Möglichkeiten zur Entwicklung einer menschlichen Zivilisation hängt nicht vom Grad der wissenschaftlichen und technologischen

Entwicklung ihrer ab. Die vollständige Entwicklung eines lebenden Individuums hängt nicht vom Datensatz seines Gehirns ab. Nicht von philosophisch-spekulativen Fähigkeiten ihrer; lebende Einheit. Natürlich reichen Intuition und Instinkt allein keinem Wesen aus. Aber für eine moral-humanistische Haltung, in einem Staat auf der Erde, reicht heute schon Grundschulwissen.

Dein Wissen ist, zum Beispiel, nicht mal abiturmäßig, geschweige denn akademisch. Du bist irgendwie ein „bunter“ Spieler: Menschen rechtfertigen dummen Taten und Worte eines Narren mit seiner Dummheit. Du gibst dir Freiheit vieles zu behaupten, auf der Grundlage, dass kein Diplom dich auf etwas verpflichtet. Und du genießt es sogar, den Geschulten „die Nasen reiben“ und grob ihnen zu sagen, dass sie Idioten sind. Also, lass es dir ein Trost zu haben - du hast recht, dass sie Idioten sind.

Deshalb sind wir zu dir gekommen, nicht zu irgendeinem Akademiker. Akademiker haben Teleskope, Satelliten, Atombomben, U-Boote, ... Auf der Erde fehlt etwas, was sie nicht haben, und was du aber hast. Nun – das Futter für dein Ego.

Die volle Entfaltung einer Gruppe von Menschen kann auch innerhalb einer Nation erreicht werden. Das heißt, es muss nicht auf der Ebene der Zivilisation sein. Aber - lassen wir uns zunächst in einer Kleinigkeit mit dir übereinstimmen.

Und da schaute er mich zögernd an, als wolle er entziffern, ob ich damit einverstanden sei.

° Gut. Worum geht es? – fragte ich.

3. Teil: Gesprächsvereinbarung

19

* Du weißt, dass wir die Erde, mit unserem Raumschiff, in der Art des interstellaren Slaloms, in wenigen Stunden erreichen können, weil wir so durch das Nichts reisen; wir stoßen auf keinen Widerstand. Aber eine Audio- oder Videosendung, von hier zu unserem Planeten, als Licht geradlinig, während der Tausende und Abertausende von euren Jahren, reist; durch alle möglichen Medien und Sphären als Hindernisse. Deshalb haben wir uns dir hier vorgestellt, um dich zu fragen, ob du einverstanden bist, unsere Gespräche mit dir, nicht in der Professoren-Student-Variante, sondern in der Variante von Gleichgesinnten an einer gemeinsamen Aufgabe, Audio-Video aufzunehmen und nach Hause mitzubringen; weil wir, nach dem Ende unserer Gespräche mit dir, sofort abfliegen werden.

° Und so würdet ihr mich benutzen? Mein Ego freut sich. Und es ist, als ob ihr unser Gespräch bisher nicht aufgezeichnet hättet. Auch hier lächelte mein Gesprächspartner ein wenig und sagte nur:

* Es spielt keine Rolle, ob wir unser Gespräch bisher aufgezeichnet haben oder nicht. Das Wichtigste ist, dass du dich irrst, dass dir alles über Gott klar ist. Bevor die Frage über Zerstörung der Dinosaurier, solltest du dir ein paar andere Fragen stellen.

° Nun, ich hatte sie.

* Du hast sie nicht angegeben oder gesagt. Weder bei dir noch bei uns. Z. B.:

Warum ist Projekt der Reptiloiden gescheitert und unser nicht? Wenn sie (Reptiloiden) und wir mental, also wissenschaftlich und technologisch, schon gleich stark sind.“

Was hätte ich dazu sagen können? Ich schwieg.

„Wundere dich nicht, dass du wortlos bist. Sowohl Reptiloide als auch wir wissen, dass die Essenz Gottes Intelligenz und Wille ist. Man könnte fragen: "Nur das?" Aber das ist die Essenz des Universums; Intelligenz und Willensfreiheit. Intelligenz ohne freien Willen ist Psychopathologie. Freier Wille ohne Intelligenz ist Anarchie.

Überall beginnt das Leben mit den Einzellern. Wann von Protozoen der Aufstieg zu mehrzelligen Arten beginnt, hängt vom freien Willen der Protozoen und komplexeren Arten ab, von der Intelligenz zu profitieren; die unterstützend ist sowohl, wenn man es weiß, als auch, wenn man es nicht weiß. Und das heißt konkret Nächstes: Alles und jeder bekommt, was es/er will. Arten, Rassen und Klassen werden nach freiem Willen geschaffen, nicht nach dem Plan des Großen Labors, mit einem genauen Einblick in einen Katalog von Milliarden von Arten, Rassen und Klassen. Dass die Protozoen keinen Willen haben – das darf niemand außerhalb der Gattung der Protozoen behaupten. Und sie sind potenziell so intelligent wie Menschen. Es ging immer nur darum, diese Potenziale zu entwickeln.

Als die Reptiloiden erkannten, dass die Dinosaurier auch nach Hunderten von Millionen Erdjahren hier nichts mehr wollten, weil es ihnen gut tat, wie sie waren und wo sie waren, und andere Arten von Lebewesen nichts wollten, weil sie bereits alle Fähigkeiten besaßen, die sie

brauchten, beschlossen die Reptiloiden, die Dinosaurier zu vernichten.

Und gerade deshalb: Alles Leben auf einem Planeten ist eine Szene für die Entwicklung einer Spezies, die sich zu einem Selbstbewusstsein als Gott in Manifestation entwickeln wird, das heißt zu einem Selbstbewusstsein als Manifestation im Gott. Wenn eine Art nur vegetiert und zu lange die Entwicklung einer anderen Art mit dem Potenzial des vollen Bewusstseins behindert oder verhindert, verschwindet sie. Scheinbar zufällig, aber immer gewollt. Diese Absicht zur konkreten Vernichtung einer Art oder des Lebens auf einem Planeten ist weder in Gott, als Allmacht, noch in manchen als intellektuell und wissenschaftlich-technologisch entwickelt, sondern liegt im Wesen des Standes der Dinge: Das Böse "frisst" sich selbst, d. h. seine Essenz verfault. Atlantis hat sich selbst zerstört. Die Sintflut wurde von den arroganten Menschen jener Zeit provoziert. Hitler ist euere Sache. Ihr führt bereits den Dritten Weltkrieg. Ob eine Milliarde oder eine Million von euch übrig bleiben wird – werden sehen die Überlebende. Unter den Überlebenden werden also Legenden und Wunder über archäologische Funde bleiben; welche die Nachfolger der Überlebenden nicht verstehen werden. Etc.

° Gut. Und wie kann ich den freien Willen in einer Schlange verstehen, die die schönsten Muster auf ihrem Körper hat? Besser als auf einem Teppich. Oder ein Pfauenschwanz.

* Ihr Menschen unterschätzt die Tiere sehr. Warum fällt ein Adler nicht auf eine Kuh, sondern auf einen Fuchs? Oder nicht zu einem reifen Mann, sondern zu einem

Kind? Denn er weiß genau, was er wegbringen kann. Nach dem Beobachten, Vergleichen aus der Erfahrung, Nachdenkend und rechnend – er beginnt, sich auf das zu richten, was er tragen kann. Obwohl ein Adler manchmal sich überschätzt und einen Widder angreift. Aber - jeder Adler greift an Hinterkopf der großen Beute. Nicht in erster Linie, damit die Beute nicht entkommt, sondern damit die Beute sofort am Hinterkopf schlagen kann. Deshalb schlägt eine Krähe, für sie eine harmlose Taube, mit dem Schnabel auf den Kopf, nicht auf den Flügel. Weiß die Krähe etwas über das Gehirn als Zentrum aller Nerven und Befehle? Ziemlich wahrscheinlich. Wissen Tiere etwas über den Blutkreislauf? Weil sie beim Angriff versuchen, die Beute an den Kehlkopf zu beißen; nicht auf das Horn oder auf das Knie? Wahrscheinlich wissen sie es. Warum grüne Schlangen im Regenwald grün sind. Warum sind Humusschlangen grau und schwarz? Warum sind Schlangen in den warmen Teilen der Erde so schön gepunktet? Vielleicht sehen sie die Sonne und Blumen, mit eigenen Augen, wie ein Kaleidoskop. So passen sie sich nach ihrer Vorstellung der Umgebung an. Bist du einverstanden?

° Was kann ich sagen, außer zustimmen, und warten ob mir eine Bemerkung einfallen wird.

* Wir haben dich ausgewählt, um den Menschen zu sagen, dass die wissenschaftliche und technologische Entwicklung sie nirgendwohin führen wird; man muss vernünftig sein, das heißt zivilisiert sein; wie du sagst. ° „Ich fühle mich geehrt!“ – sagte ich, und dann nächstens:

„Ihr wisst, dass auf der Erde in jedem Moment, seit Tausenden von Jahren, immer 28 Menschen, wie ich einer bin, gibt; die die „Schlepper“ oder „Lokomotiven“ der Gesellschaft sind. Wenn einer stirbt, wird sofort der 28-ter neugeboren werden.“

* Wir wissen es.

° Warum hat ihr dann, euch für mich entschieden? – fragte ich erstaunt.

* „Weil du deiner jüngeren Tochter, vor acht Jahren, einen Staubsauger gekauft hast.“ – er lachte laut aus und die anderen vier auch. Alle auf einmal; was ihnen in diesen zwei Tagen nicht passierte.

° Dann weißt du, dass ich keinen Staubsauger gekauft habe.

* Und wie sollen wir jenen Fall nennen? Wie du deiner jüngeren Tochter keinen Staubsauger gekauft hast?

° Nenne du es, wie es war: "Wie ich meiner Tochter einen Staubsauger kaufen wollte."

* Gut. Du glaubtest, dass nur du und jene Verkäuferin das wüssten. Und jetzt hörst du, dass wir das auch wissen. Sag du es, bitte, der Kamera und dem Mikrofon; um dich inm rechten Licht den Unseren zu zeigen.

° In jenem Fall war nichts Besonderes.

* Es war nicht besonders für dich, aber es war, objektiv gesehen, der höchste Akt des Respekts und der Selbstachtung. Bestätigung des Erreichens des höchsten intellektuellen Niveaus eines menschlichen Individuums.

° Auuu! Hast du nicht ein bisschen übertrieben?

* Tu nicht so, als wärst du alberner als du bist! Welcher, der anderen 27, würde es so machen wie du gemacht hattest? Wir kennen nichts dergleichen auf der Erde. Es war keine Kleinigkeit. Es war deine Gelassenheit, die Vereinbarung einzuhalten.

Als alter Mann dir sagte, dass du einer von den 28 bist, er hat dir nicht gesagt, dass ihr 28 alle gleich seid. Du bist extrem ungewöhnlich. Aber komm schon, erzähle es.

Und lass dich nicht stören, dass wir fünf und jener, der jetzt am Steuerpult ist, wissen, wie alles gelaufen ist.

° In der Tat bin ich froh, dass ihr es wisst. Nun, hier ist die Geschichte für jene von euch, die die Erzählung offiziell hören werden wollen. Doch, ich denke, dass es nicht nötig ist, sie dem breiten Publikum anzubieten.

* In Ordnung. So wird es sein.

° In der letzten Juniwoche 2013 teilte mir meine jüngere Tochter, in einem Telefonat mit, dass ihr damals 16-jähriger Sohn Iia beabsichtigt, klassische Gitarre zu lernen. Weil es ihm langweilig war, im Internet zu "hängen". Ich habe jedem meiner sechs Enkelkinder Musikinstrumente geschickt, die sie gerne spielen lernen wollten. Jedoch, keiner von ihnen begann ernsthaft und hartnäckig zu üben. Alexia hatte mehrere Stunden Keyboardunterricht genommen, und andere taten nichts. Ich habe meinen Töchtern erklärt, dass es besser ist, Musikinstrumente allen Kindern der Welt zu kaufen, auch wenn sie (Kinder) nicht spielen beginnen werden, als sie (die Kinder), als Erwachsene, zu hören, wie sie ein Musikinstrument spielen lernen wollten, aber ihre Eltern haben sie (die Kinder) finanziell nicht unterstützt."

Meiner Tochter Ena ging es nicht wegen des Geldes, eine Gitarre aus der Schweiz nach Vranje zu bringen, sondern sie wusste, aus meinem Gitarrenunterricht den Kindern aus Vranje, die mit selbst gekauften billigen Gitarren zu mir kamen - was normalerweise passiert. Sie kaufen normalerweise die Gitarren mit krummen Hälsen, hohen Kielen, mit schlecht beabstandeten Saiten auf Kielen und Pferdchen, ... Und es kommt auch vor, dass bei einer Gitarre eine Schwelle höher ist, als die nächste oder vorherige und - die Saite "brummt".

Ende Juni jenes Jahres begannen, wie in Serbien üblich, die Schulferien. Die ganze Familie meiner jüngeren Tochter sollte in ein paar Tagen, für einen zweiwöchigen Urlaub, nach Griechenland fahren. Und ich wollte nicht, dass Ilija sich dort langweilt, sondern: "Wenn das Eisen heiß ist – dann zum Schmieden."

Ich wählte eine Gitarre bei Brönimanns „Music Melody“, dann fuhr ich am ersten Freitag, mit Ilijas Gitarre, mit dem Bus, nach Serbien. Ich kam am Samstagnachmittag an. Ich gab Ilija, bis Montag ein paar Stunden der Gitarrenunterricht. Am Dienstag schlug ich ihm vor, eine Gitarrengabel an die Wand zu befestigen; dass seine Gitarre an der Gabel hängt; nicht dass sie, in ihrem kleinen Kinderraum, alle stört; in dem, neben ihm, auch Maria (drei Jahre jünger) und Gavriilo (sechs Jahre jünger) schliefen, arbeiteten und lernten.

Ilija sagte: „Okay. Lass uns eine Gabel an die Wand hängen.“

Ich fragte ihn: "Habt ihr eine elektrische Bohrmaschine mit Beton- und Ziegelbohrern?"

Er antwortete mir: "Wir haben sie."

Ich sagte ihm: "Bring die Maschine, die Bohrer und einen Staubsauger."

Er sagte mir: "Wir haben keinen Staubsauger."

Wieso habt ihr keinen Staubsauger?

Ich wurde sehr überrascht und dachte: Meine Tochter, im Jahre 2013, ein Haus, in dem sechs Personen leben, mit einem Besen fegt. Mein Leid! Ihre Qual!

Ich hatte noch 100 Euro übrig. Nach meinem Plan, zu meinem Bruder Boda und seiner Familie, nach Stara Pazova zu fahren, und von dort, am Samstagabend vor dem Sava-Zentrum in Belgrad, mit dem Bus nach die Schweiz. Und da lehnte ich meinen Plan ab.

Ich sagte zu Ilia:

"Lass uns in die Stadt zu gehen und einen Staubsauger zu kaufen."

Ilia mir: „Nein! Mama wird wütend sein. Sie will sich einen starken Staubsauger in Niš kaufen.“

Ich: „Warum wütend sein? Lass uns einen Staubsauger zu kaufen. Ein Staubsauger wie ein anderer. Lieber ein schwacher als gar keiner."

Ich startete in die Stadt, und Ilia folgte mir; mich auf dem Weg überredend, keinen Staubsauger zu kaufen.

Als ich Vranje 1989 verließ, befand sich das nächste technische Geschäft erst im Zentrum von Vranje. Und jetzt, im Jahr 2013, gab es einen solchen Laden sogar gegenüber der Wohnung, in der meine Frau, unsere Töchter und ich lebten. Ich ging in diesen Laden ein; paar Häuser nach dem Theater „Bora Stanković“, auf der gleichen Straßenseite, und fragte die Verkäuferin, ob sie Staubsauger haben. Sie bejahte dies. Ich schaute mir alle Staubsauger an und wählte ich einen im Wert von 80

Euro aus. Ich bot der Verkäuferin das Geld an, um den Staubsauger zu bezahlen, und sie sagte mir, dass sie nur serbische Moneten nehmen darf. Dinar.

Ich sage ihr, sie darf die Kartonkiste, mit dem gewählten Staubsauger, neben einer Wand stehen lassen, und dass ich zu einer Wechselstube in die Stadt gehe, um Euros in Dinar umzutauschen. Also kommen wir auf jeden Fall zurück, um Staubsauger zu kaufen.

Ich verlasse die Wechselstube und vor der Tür steht – Ena! Während ich in der Wechselstube war, rief Ilia sie über seinem Handy an. Sie war gerade auf dem Weg von der Schule, nach Hause gehend; denn sie sollte in der Schule noch die Schulnoten ihrer Schüller, in ihrem Fach Elektronik, abschließen. Ena begann mich davon zu überzeugen, dass sie mir nicht erlauben wird, ihr einen Staubsauger zu kaufen, und wenn ich einen kaufe, wird sie ihn nicht nehmen und das ganze Geld, das ich ihr und den Kindern gegeben habe, um es nach Griechenland zu bringen, wird mir zurückgeben. Ilia war bereits geflohen, als hätte er unverzeihlichen Schaden angerichtet. Und was könnte ich tun? Ena ist "verrückter" als ich.

Als sie und ich in die Nähe des Ladens kamen, wo der Staubsauger auf mich wartete, sagte ich ihr: Geh zu deinem Haus. Den Staubsauger nehme ich nicht, aber ich muss es der Verkäuferin sagen. Ena ging weiter.

Ich trete in den Laden ein, lege alle Dinare, die ich für 80 Euro bekommen habe, auf den Tisch, etwas mehr als der Wert des Staubsaugers war, und sage junger Frau:

„Meine Tochter erlaubt mir nicht, ihr einen Staubsauger zu kaufen. Sie sagt, dass sie einen stärkeren und besseren in Niš kaufen wird.“

"Kein Problem.“ Sagte die Verkäuferin.

"Gut. Danke für Ihre Kooperation und auf Wiedersehen“, sagte ich ihr.

„Und was ist mit diesem Geld hier?“, fragte sie mich.

„Es ist Ihres. Ich sagte Ihnen, dass ich den Staubsauger kaufen werde, und wenn meine Tochter, von mir, diesen Staubsauger nicht will, soll sie weiter mit einem Besen ihr Haus reinigen; bis sie nach Niš gefahren ist, um einen stärkeren zu kaufen.

„Tuen Sie es nicht! Schenken Sie dieses Geld Ihren Enkelkindern.“

"Ma'am, ich habe allen das Geld gegeben, das ich für sie vorgesehen hatte, und ich brauche diese Dinare jetzt nicht. Außerdem: Ich habe Ihnen gesagt, ich werde auf jeden Fall diesen Staubsauger kaufen. Und Vereinbarung ist Vereinbarung. Sie haben mit meinem Kauf gerechnet und ich kann Sie jetzt nicht enttäuschen. Ich freue mich, dass Sie den Staubsauger verkauft haben und Ihr Kunde ihn freiwillig im Laden gelassen hat. Verkaufen Sie ihn morgen wieder.“

Ich bin ausgegangen, ohne weiter zu diskutieren. Als ich am Nachmittag dem Laden vorbeikam, war er geschlossen. Ich schätze, die Verkäuferin hat ausgerechnet, dass sie sich einen freien Nachmittag leisten könnte.

Als Ilia und ich, nach einigen Jahren bei einem Telefonat etwas besprachen, sagte ich zu ihm:

„Ilia streite nicht mit mir. Ich werde eine Lösung finden, die für alle gut ist. Dann erzähle ich ihm, wie ich den Staubsauger, für ihr Haus, damals fast gekauft habe. Ilia lachte laut zu dem, und aus Respekt zu seinem Großvater, also zu mir, durfte er seinen Satz nicht beenden: „Nun, du bist, ...!“

Danach erzählte ich Mirjana davon. Sie, als eine alte, lebensgeprüfte Freundin, beendete ihren Satz frei:
„Nun, du bist dumm! Warum du den Staubsauger nicht genommen hast und mir ihn gebracht?“
Für was brauchst du zwei Staubsauger? Fragte ich sie.

* Nun, das sagen wir dir auch. Doch, du bist nicht dumm. Du bist einfach nicht gewöhnlich.“ Sagte einer von "meinen" Aliens.

° Ich stehe nicht den Menschen gegenüber, sondern ich stehe zu mir selbst.

* Richtig.“

4. Teil: Über die Spiritualität der alten Erdbewohner

Als ich am nächsten Tag hinter der gleichen Kurve am Fluss ankam, hinter der das Flugzeug gelandet war – das Flugzeug war nicht dort, wie ich erwartet hatte, sondern die Frau, der ich damals die Hand reichte, um ihr beim Einsteigen ins Flugzeug zu helfen, stand im Grass. Ich habe sie begrüßt, und sie sagte mir:

„Jetzt gib du mir deine Hand. Jetzt führe ich dich.“

Ich streckte meine Hand aus und sie führte mich ein paar Meter über das offene Feld; mir kam es so vor.

Irgendwann spürte ich jedoch die Unebenheiten der Wiese nicht mehr und war ich mir sicher, dass unter meinen Schuhen eine Metallplatte ist. Hinter meinem Rücken klopfte etwas, klickte oder was auch immer - ich sah sofort dieselbe Abteilung und fünf Leute vor mir, von den sechs, mit denen ich gestern gesprochen hatte. Es war eine Überraschung für mich, aber warum sollte man von denen, die zwischen Galaxien und Sternen umherwandern, überrascht sein? Ich sagte nur:

„Guten Tag. Ich freue mich darauf, euch zu sehen. "

Alle fünf sagten gleichzeitig:

"Vielen Dank. Und wir freuen uns, dich hier zu sehen."

Als ich mich in einen breiten, bequemen Stuhl setzte, sagte mir derjenige, mit dem ich gestern am häufigsten sprach:

* Wir haben gestern gesagt, dass wir uns weiterhin als Freunde im Café unterhalten werden. Sag du uns also, was du gerne von uns hören möchtest.

° Unsere gesamte Vorgeschichte ist uns Menschen relativ unbekannt. Nun, wenn ihr mir alles sagen und erklären würdet, ich weiß nicht, an wen ich es weitergeben würde

und warum. Erzählt ihr darüber, was ihr wollt, und ich fange an, mich über etwas zu wundern und euch, vielleicht, nach etwas zusätzlich zu fragen.

* Du wirst nicht fragen, wer über uns steht, welche Zivilisation über unsere steht, d. h. in welcher Allianz von Planeten, Galaxien oder was sonst sind wir?
° Natürlich nicht. Ich bin kein Politiker, ich bin kein Soldat, kein Agent, kein Polizist, ... Was bedeutet mir die Information von dem, wie viele von euch dort es gibt. Erzeugt ihr die Kinder. Ob ihr esst oder ihr keine Verdauungssysteme brauchen. Haben eure Frauen Menstruationszyklen. Habt ihr überhaupt einen Mond um euren Planeten? Macht ihr Abfall, habt ihr Spitäler, Haustiere, ...

31

Jene Kleinigkeiten darüber, wer was auf der Erdoberfläche gebaut hat und welcher der dutzenden Propheten, die Ereignisse für die Zukunft der Menschheit von diesem Moment, angekündigt hat – sind keine Themen, über die ich mir „den Kopf zerbreche“. Ich bin keiner, der für Mysterien "brennt". Atlantis? Pyramiden? Der zwölfte Planet? Ich interessiere mich nicht mehr für Jesus` Geschichte, für den Vatikan oder die Orthodoxie. Einfach, ich freue mich euch getroffen zu haben. Damit ihr mein Gedächtnis nicht auslöscht, ist es besser, dass ich nicht viel über euch weiß. Und wenn ihr der gesamten Bevölkerung dieses Planeten etwas sagen wollt – geht ihr hinunter ins Zentrum von Solothurn.

Wenn ihr möchtet, bringe ich euch einen starken Verstärker mit Lautsprechern, ich leihe euch eine Handycam und verkaufe nachdem einen Film, über eure erste öffentliche Ansprache an die Erdlinge. Auf diese

Weise werde ich in der Lage sein, meine Hefte und Bücher zu drucken und jungen, intelligenten Menschen zu verteilen; um ihnen zu helfen, in dieser Welt des Greifens nach materiellen Gütern. nicht verwirrt und depressiv zu altern.

Ich habe keinen Zweifel daran, dass ihr alles über uns aus dem planetaren Informationsfeld herausfindet. Auch zweifle ich nicht daran, dass sich das Mosaik durch Logik und eine Betrachtung „aus der Vogelperspektive“ zusammensetzen lässt. D. h. die Geschichte der Philosophie; im Sinne alles Sinnlose zu erkennen, also als sinnlos abzulehnen und damit einige mögliche Wendepunkte, in der Erdgeschichte, zu verstehen; wie etwa jene mit den Dinosauriern, ...

32

* Dein Fehler besteht darin, Menschen zu überschätzen. Du denkst, dass das, was dir klar und einfach erscheint, für alle klar und einfach ist. Sag du den Menschen, dass der Mensch die Position Gottes ist, aber glaube nicht, dass die ganze Welt daran interessiert ist, woran nicht mal 10% der Menschen interessiert sind. Und ein noch geringerer Prozentsatz der Menschen versucht, erklärte Dinge in den exakten Wissenschaften miteinander klug zu verbinden.

Dass ihr, in unserem Projekt der intellektuellen und moralischen Entwicklung euer, eine Situation erreicht, in der es eine beträchtliche Anzahl von Faktoren gibt, die die volle Entwicklung einer Nation oder einer ganzen Zivilisation beeinflussen kann, muss viel gesagt und wiederholt werden; wie den Kindern im Kindergarten. Denn im Großen und Ganzen seid ihr immer noch eine geistige und moralische Gemeinschaft von Wölfen und

Hyänen. Wer unter den Menschen versteht und akzeptiert die Aussage, die gar keinen Wert hat, dass es legitim ist, sich Gott durch vollständiges Wissen der Unwissenheit zu nähern?

° Es ist nicht meine Schuld, dass Cusanus Gott in der greifbaren Realität suchte, d. h. auf der zweiten Ebene seiner kognitiven Aktivitäten: mit dem Verstand der messbaren und konkreten Sachen. Auch ist es nicht meine Schuld, dass jeder Weltnarr durch Sokrates' Ausspruch "Ich weiß, dass ich nicht weiß." sich gerechtfertigt.

Nicolaus Cusanus sagte, dass das Auge alles sieht, aber sich selbst nicht sehen kann. Und was soll ich tun, wenn sich niemand für meine angebotenen Gedanken, aus den letzten 24 Jahren, interessiert? Wenn ich ihnen nicht erklärt hätte, dass Emanuel Kant viel nützlicher gewesen wäre, wenn er mehr Geschlechtsverkehr mit Frauen gehabt hätte (wenn er jemals eine Frau erlebt hätte), und wenn er seinen Namensvetter Swedenborg weniger verspottet hätte, dass Hegel es gewesen viel nützlicher wäre, wenn er die indische Philosophie mehr respektierte und den Taoismus, d. h. das Buch der Wandlung, weniger abwertete, dann hat ihnen keiner was erklärt.

* Gut. Intelligenz ist etwas Abstraktes, und die Vernunft ist konkret. Sowie das Auge konkret ist. Und wie das Auge alles sieht, so begreift die göttliche Vernunft alles. Der Unterschied besteht, wie du verstehst, darin, dass das konkrete Auge nichts über sich selbst weiß, sondern nur der Verstand des konkreten menschlichen Wesens; des Besitzers des Auges. Und Gott ist Intelligenz, der alles, inbegriffen sie selbst als Selbstbewusstsein, klar ist.

Diese allwissende Vernunft beschäftigt sich nicht gezielt mit sich selbst, weder partial als differenzierte, noch partial als undifferenzierte; im Samen als Potenz. Und es interessiert sie nicht, ob irgendeine Manifestation des Absoluten etwas mit Ihr zu tun hat. Denn, wie die Taoisten sagen, sobald du beginnst, über das Ganze nachzudenken, stellst du dich außerhalb des Ganzen. „Wie kannst du etwas über das Ganze herausfinden, wenn das Ganze nicht mehr das Ganze ist, indem du dich abgeschnitten hast: Denn du nicht mehr darin bist, weil du, durch dein Denken, dich außerhalb Seiner, des Logos, gestellt hast?“ Bitte!

Als ob derjenige, der an Gott denkt, der Logos neben den Logos wäre, als ob der Verstand neben den Verstand wäre; dass die Vernunft der Manifestation in Bezug auf die Vernunft des Ganzen autochthon ist; zum Sinn Gottes; ob manifestiert oder nicht manifestiert? Nein. Du bist nur dann Gott, wenn du Position seiner bist: friedvolles Bewusstsein. Deine:

In der Vernunft, mittels der Vernunft, vernünftig, sich außerhalb der Vernunft finden. Nicht durch Trance, nicht durch Gebet, nicht durch Opiate, sondern durch einen absolut passiven Verstand. Dieser göttliche Vernunft ist sich ihrer selbst bewusst: Sowohl undifferenziertes als auch differenziertes Ganzes; wenn es, wie wir und ihr sagen würden, nur ein Samenkorn ist. Big-Bang-Theorie hat also keinen Sinn, denn das Absolute explodiert nicht. Es öffnet sich. Es lebt. Es atmet.

Ihre alte philosophische Theologie oder Philosophie der Theologie ist aufgestiegen zu den Schlussfolgerungen der sogenannten Negativen Theologien; was das Bekenntnis der Unfähigkeit den Gott kennenzulernen – die

sogenannte allwissende Unwissenheit ist! Zirkus. Wie erwarteten sie, sich dem Gott zu nähern, indem sie würden begreifen alles, was Er nicht ist? Alles zu verstehen, was Er nicht ist? So ist nicht einmal zu erraten, geschweige denn herauszufinden. Oder doch: man kann leicht herausfinden was Gott nicht ist – weil das Einzige was Gott nicht ist, ist das Nichts. Obwohl das Nichts auch, als etwas Vorstellbares, der Begriff, dem Absoluten gehört. Mittels der Vernunft.

Fassen wir also zusammen: Man kann nichts definieren, was keinen höheren Gattungsbegriff hat.

Es gibt die Dinge, die keine höheren Gattungsbegriffe haben, aber klar sind, weil sie durch die Negation ihrer selbst bestimmt sind:

35

Dunkelheit - als Abwesenheit von Licht,

Stille - als Abwesenheit von Lärm,

Ruhe - als Abwesenheit von Bewegung,

Ausruhen - als Abwesenheit von Stress, ...

Gott existiert nicht als Negation seiner selbst: nicht als Existenz gegenüber dem Nichts. Gott kann nicht durch eine negative Vorstellung seiner, durch die Nicht-Manifestation seiner selbst, bestimmt werden. Gott ist nicht Nicht-Gott. Gott ist nicht jenes Nichts, das existiert auch dann, wenn es nicht existiert; begreiflich.

Und hier kommt die fundierte Lehre der Mazdaisten, dass Gott die Welt aus seinem Denken erschaffen hat.

Natürlich nicht aus dem Nichts, weil es unmöglich ist, sondern im Nichts, und aus sich selbst: von sich selbst Nichtmanifestierten zu sich selbst Manifestierten.

° Wir sind jetzt zu irgendeiner Religion auf der Erde gelangt.

* Nicht zu irgendeiner Religion, sondern zu der einzigen, denn alle monotheistischen sind nur eine Reihe von Missverständnissen der ersten Informationen über Gott, die euch gegeben wurden.

° Informationen?

* Ja. Es geht um die Information. Wir haben nicht den Glaube gegeben. Wir haben den Babyloniern die Informationen über die Vernunft, die oberhalb der menschlichen existiert. Wir haben ihnen das Wissen gegeben, dass eine überlegene Vernunft existiert; dass sie in ihnen und um sie herum ist. Und wir warteten darauf, um zu sehen, wer sie zu seinem Besten verstehen und die Gelegenheiten, die er in ihr und mit ihr hat, nutzen würde.

Zarathustra nannte ihn Ahura-Mazda: Er verstand etwas, verkündete es aber unbeholfen. Und – Leute haben ihn aus der Verwandtschaft und dem Stamm weggejagt. Er musste zu König Vishtaspa fliehen. Er predigte weiterhin dasselbe monotheistische Verständnis des Universums und wurde im Alter von 77 Jahren, von Kontrahenten getötet. Danach wurde der Mazdaismus von anderen Völkern übernommen, weil er für sie überzeugend klang und schon alle bereits verstanden haben, dass der menschliche Verstand nicht der mächtigste ist.

Doch, nur einzelne konnten den Gott verstehen, obwohl den Maizdaismus zu verstehen ist viel einfacher, als z. B. das Wesen und das Sein durch Martin Heidegger. Um welchen du dich überhaupt nicht kümmern willst, weil seine Terminologie dir nicht passt. So ist es aktuell, dass die Menschen den Priestern glauben und sich mit den Ritualen philosophisch beruhigen.

Und denn ein Priester sagt Dies und ein anderer Anderes, bringen sich die Menschen, wegen ihrer Glauben, weiterhin um. Grundsätzlich, bis zu einem gewissen Grad, kennst du die Geschichte eurer Zivilisation. Die Menschen zeigen durch ihre Taten, dass sie wenig verstanden haben. Sie konnten die Informationen nicht verstehen, so übermittelten sie die Interpretationen ihrer und „landen“ in den Glauben. Obwohl Mirza Hussein-Ali Nuri in eurem 19. Jahrhundert schön gesagt hat, dass Religion im Einklang mit Wissenschaft und Verstand sein muss.

Aber indem sie gewöhnliche Menschen zwingen, an Gott zu glauben, bauten sie ein Schlachthaus, das Tausende von Jahren überdauerte. Gott ist es egal. Sowohl das Töten als auch die Liebe sind in Ihm. Freiheit wird angeboten, also wenn jemand nicht weiß, wie er sie einfach nehmen soll – lass ihn versuchen, sie mit Mühe zu erlangen. Die Anstrengung ist mentaler Art. Durch Vernunft erwirbt Mensch das sogenannte ewige Leben, nicht durch Abschlagen von Ungläubigen und Missionsarbeit mit Schwert und Gift im Ring.

° Habt ihr den Babyloniern alles erklärt?

* Bilder sind für die Augen gemacht und man schaut sie an. Der Blinde sieht nichts, und der Sehende kann das Zweidimensionale nicht ins Dreidimensionale übertragen: das Gemälde wie eine Skulptur zu berühren. Aber in der Skulptur gibt es keine Farben. Dem Verstand wird das Wesentliche erzählt und ein intelligenter Mensch versteht die Essenz. Der Narr versteht nichts: Wie kann er dann lebenswichtige Informationen in das Wissen entwickeln. Im verbleibt nur der Glaube. Aber im

Glaube gibt es keine Selbstachtung in der Glückseligkeit, sondern Trance (durch Gebet) und Angst (durch die Missdeutung des Sachverhalts). Hast du Gott verstanden?

° Ja.

* Und wer hat dir dabei geholfen?

° Gott als Gesamtheit aller Möglichkeiten.

* Was bedeutet das konkret?

° Buchautoren für Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Musik, Astronomie, Geschichte, Wirtschaft, ... Yi Jing (Buch der Wandlung).

* Und die Philosophen?

° Philosophie ist nützlich nur, um herauszufinden, wovon Philosophen keine Ahnung haben. Ansonsten werden die Antworten über Gott und das Universum, in Philosophie und Esoterik, von faulen Menschen gesucht, die schnell das Wissen kaufen würden; nachdem sie sich mit Komfort und Luxus versorgt haben.

* Nun, deshalb bist du, zu Recht, selbstbewusst und arrogant; und für die Gläubigen bist du gottlos. Denn sie dürfen sich Gott nicht als dem Freund nähern; zu einem Bekannten, ... Und Er steht allen zu Diensten.

Mirza Ali Muhammad wurde getötet, als er 31 Jahre alt war, und schon als junger Mann sagte er schön: „Bab ist der Durchgang, durch den ein Mann eigene Seele trifft.“ Das ist dasselbe, was Jesus Christus gesagt hat: „Durch mich werdet ihr zu Gott kommen.“ Und das bedeutet durch Ehrlichkeit und Menschenfreundlichkeit. Deines:

„Mit der Vernunft, in der Vernunft, vernünftig, außerhalb der Vernunft sich treffen.“ Bewusstsein.

Weise Menschen wurden nicht von Bauern und Viehzüchtern getötet, sondern von denen, die ihnen räumlich nahe und interessensweise fern waren. Deshalb bemüht du dich nicht so sehr, dass dich alle hören. Denn wenn du die Wahrheit durch ihre Einfachheit erklärst, werdest du gefährlich für diejenigen, die das Wissen unter gewöhnlichen Menschen nicht mögen; für sie ist es nützlicher, dass niemand, wie sie selbst nicht verstehen, die Einfachheit Gottes versteht. Die Menge aller Möglichkeiten ist nicht das Sammelsurium, sondern ist sie Intelligenz und Willensfreiheit. Freier Wille mit Intelligenz scheint grenzenlos in Lösungen und Ergebnissen. Aber, doch, es ist nicht wahr. Intelligenz unterstützt keine bedeutungslosen Dinge und bedeutungslosen Lösungen. Das heißt, es ist möglich alles, was nicht unmöglich ist. Und damit vieles möglich ist, gibt es ein paar Unmöglichkeiten. Drei. Denn, wenn auch jene drei Unmöglichkeiten möglich wären, gäbe es absoluten Unsinn aber keinen absoluten Sinn. Gut und Böse gibt in der Natur nicht, sondern nur unter den Menschen.

° Erlaube mir, mich um Heidegger zu verteidigen.

5. Teil: Wie Martin Heidegger, bei seiner Suche nach Gott, zu verstehen?

* Bitte schön.

° Das Wesen und das Sein sind zwei Dinge. Das Wesen begreift das Sein, aber das Sein kann das Wesen weder erfahren noch begreifen. Bzw. das Wesen ist begreifbar und erfahrbar vermöge seiner selbst und das Sein ist erfahrbar und begreifbar vermöge des Wesens: die Nase kann riechen, und der Gestank kann die Nase nicht riechen.

Wie ist dann Martin Heidegger, bei seiner Suche nach Gott, zu verstehen? Überhaupt nicht, denn Heideggers Gott ist sowohl sprachlich als auch ontologisch vage. „sein“ ist ein Verb („to be“). Das Sein ist ein abstraktes Substantiv (Existenz); das Substantivieren des Verbs "sein". Das Verb „sein“ (Tätigkeitswort) ist nicht dasselbe wie „das Sein“ (Substantiv: Existenz); weil „sein“ nicht „Sein“ ist. In keiner Sprache sind ein Verb und ein Substantiv der gleichen Wortart; im Deutschen gibt es bestimmte Glieder der Substantive (der, die, das), Personalpronomen (er, sie, es) sowie Demonstrativpronomen (der, die, das). Für unbestimmte Substantive sind unbestimmte Glieder: ein, eine, ein. Jedes Substantiv hat den Singular oder den Plural und beugen sich durch Fälle. Verben stehen im Infinitiv und kommen durch Konjugation, durch Zeitformen, in den sprachlichen Dienst.

Also, „das Sein“ ist nicht „das Wesen“, denn das Sein nichts Konkretes sein kann; es kann nicht als ein „Wesen“ betrachtet werden. Das Sein bedeutet die Existenz des Seienden (des substantivierten Partizips I):

„das Sein des Seienden“ bzw. „das seiende Seiende“.
Wie „das existierende Nichts“, „die leidende
Zivilisation“, ...

"Das Wesen" ist ein konkretes Wesen; konkretes Sein, dem das Sein, als die Bestimmung seiner in der Reihe der Zustände der Dinge angehört, und auch jenes metaphysische Sein; in dem es als konkretes Wesen existiert, indem es selbst ist; das konkrete Wesen im absoluten Sein. Im universalen Sein ist alles. Sowohl Konkretes als auch Abstraktes. D. h., es (universelles Sein) ist in allem, bzw. „das Sein“ haftet sowohl an alle Konkreten als auch an alle Abstrakten.

Über das, was ich erklärt habe, ist Heidegger nicht nützlich, und besonders nicht über die Bedeutung des Eingriffs von "Zeit" (in der Komplexität seines „Sein“); als irgendwelche Bedeutung für „das Sein des Seienden“, bzw. für „das seiende Seiende“, bzw. für das Sein in Bezug auf das Absolute.

Die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft (einzeln oder fortlaufend genommen) haben keine Bedeutung, entweder für sich selbst noch für alles, was wir „als ob es existiert“ (a priori) betrachten, (nämlich Zeit, Raum, Seele, Teufel, ...), geschweige denn darauf was Realität ist: der Zustand der materiellen Dinge in Folge. Über das Sein des Seienden kann man philosophieren, aber das Sein ohne des konkreten Seiendes bedeutet das Nichts. Oder, höchstens die Idee. Einmischung des Nichtseienden (die Zeit) in "das Sein des Seienden", führt eindeutig zur philosophischen Katastrophe des 20ten Jahrhunderts. Unkraut über Unkraut: die philosophische Katastrophe des zwanzigsten Jahrhunderts über die philosophische Katastrophe der

Philosophiegeschichte. Sie suchten Gott mit dem Verstand, und Er ist in sich selbststrahlender; die unbelastete Vernunft seiner.

Was ist Existenzialismus? - Eiskunstlauf mit einem Schlittschuh und einem Ski. Heidegger selber sagt:

a) „Das Sein selbst, zu dem das Dasein sich so oder so verhalten kann und immer irgendwie verhält, nennen wir Existenz.“

b) „Existenz ist der Titel für die Seinsart des Seindens, das wir je selbst sind, das menschliche Dasein. Eine Katze existiert nicht, sondern lebt, ein Stein existiert nicht und lebt nicht. Sondern ist vorhanden.“

All dies hat nichts mit irgendjemandes Terminologie zu tun, sondern ist, was ich immer wieder sage: das Elend der europäischen Philosophie der letzten drei Jahrhunderte:

Er hat „Sein“ intelligenterweise als eine Idee in der Menge aller Möglichkeiten angenommen, aber er hat „Sein“ in Bezug auf die Menge aller Möglichkeiten niemandem ausreichend überzeugend erklärt:

„Sein“ ist sowohl die Idee als auch die Realität von allem Idealen und von allem Wirklichen; jede Idee, jeder Mensch, Katze, Stein, Philosoph, Narr, Verbrecher, ... Sogar des Gottes selbst; ob er die Versammlung aller Möglichkeiten ist oder der bärtige Großvater auf den Wolken. D. h. „Sein“ geschieht, existiert sowohl ontisch (als eine von Meinungen und Begriffen unabhängige Idee) als auch ontologisch (metaphysisch: als Essenz sowohl des Absoluten als auch des Konkreten). Und das Sein gehört zu allem.

Dass Heidegger sich terminologisch verirrt hat, ist nicht sehr beängstigend! Aber dass sich europäische Philosophen seit hundert Jahren mit Heideggers Verstrickung auseinandersetzen, ist nicht nur Sache europäischer Philosophen, sondern auch Sache schwachsinniger Europäer; die ihre Philosophen bewundern.

Beides ist leicht zu verstehen: Philosophie soll eine funktionale, d. h. nützliche Erklärung des Universums sein, und das bedeutet eine funktionale Erklärung von Allem. Heidegger wurde schließlich bewusst, dass seine Argumentation keine Philosophie ist; Also begann er, seine Philosophie als Reflexionen anzubieten. Menschen brauchen Philosophie in einer Sprache, die sie verstehen. Wenn also die Sprache von 300.000 bis 500.000 Wörtern nicht ausreicht, um das Universum zu erklären, und 50.000 Wörter dieses Reichtums für jeden im täglichen Leben ausreichen, dann will jemand, wie in diesem Fall Heidegger, der neue Terminologie einführt, nichts erklären, sondern will sich als Weiser präsentieren. Als ob hätte Plotin nichts über das Sein gesagt.

In dem Märchen für Kinder (Der Hobbit) (das ich zu lesen begonnen hatte) war es J. R. R. Tolkien, und in dem Märchen für sogenannte Philosophen (Sein und Zeit) war es Heidegger.

So wie ich mich nicht schäme zu sagen, dass ich „Der Herr der Ringe“ nicht bis Ende gelesen habe, weil ich mich nicht für Kindermärchen interessiere, so schäme ich mich nicht zu sagen, dass „Sein und Zeit“ keinen Wert für mich hat, weil ich mich nicht für Erwachsenenmärchen interessiere. Wozu würde ich, in diesem kurzen Leben, noch lernen, die Sprache des Märchens „Der

Hobbit“ oder die Sprache des Märchens „Sein und Zeit“?
Es ist weder traurig, dass „Der Hobbit“ für ernsthafte Menschen uninteressant ist, noch dass Heideggers Gedanken für Menschen, die keine Zeit für seine Terminologie haben, unverständlich sind. Es ist traurig, dass Heidegger der einflussreichste Denker unseres 20-ten Jahrhunderts war. Aber daran ist er nicht schuld, genauso wie diejenigen, denen er wichtig und klug war. Es ist so gewesen und – quitt.

* Es sieht "quitt" aus, sollte es aber nicht sein. In der Antike sprachen die Weisen irgendeiner Gens, Stamm und Volk, den Menschen ihrer eigenen Gens, Stamm oder Volk, und im antiken Griechenland wurden Sophisten (Verkäufer der Kunst des Überredens) durch die Philosophen (liebende der Weisheit) ersetzt. Heute haben Philosophen unter euch, zivilisierten Erdlingen, ein Monopol auf die Weisheit übernommen, das auf ein Monopol auf das Sprechen reduziert wurde. Gewaltlos, aber verdorben; aus ihrer Selbstsucht oder aus ihrer Unfähigkeit zuzugeben, dass ihre Philosophien (Erklärungen der Ganzheit und den Menschen in ihr) fehlerhaft sind.

Andere Menschen haben ihre Funktionen im System der Produktion materieller Werte. Philosophen klügeln untereinander oder allen Menschen.

Wenn Philosophen eine "Philosophie" nicht verstehen, denken sie darüber nach und finden Einstellungen und Bedeutungen, die selbst ihr Autor, der Schöpfer, nicht gesehen hat. Statt „So ist das und – quitt.“ sagen wir: „Euere Sache.“ Aber ...

6. Teil: Über den Primitivismus der Erdbewohner

* Wer tötete Zarathustra, Sokrates, Spartacus, Jesus Christus, Ali Ibn Talib, Matthias Gubez, Giordano Bruno, Mirsa Hussein-Ali Nuri, ...?

Conquista, Bartholomäusnacht, Rothäute, zwei Weltkriege, und nur einige alte Diplomaten oder Journalisten wissen es, wie viele lokale Kriege, seit euren Jahres 1950. bis heute waren.

Vor diesen euren, es gab noch irdische Zivilisationen. In jedem Volk eurer Zivilisation leben und lebten weise Menschen, aber wenige Leute hören ihnen zu. Im Laufe der Zeit sind einige Völker ausgestorben, einige zerstört, und einige existieren in einer anderen Gestalt.

° Ach! Einige existieren in einer anderen Gestalt?

45

* Ach! Du hast gesagt, dass du ganz sicher bist, dass du nichts mehr fragen möchtest. Aber wir sind noch da dir zu antworten!

Einige Nationen sind langlebig geworden und existieren da; neben euch. Für die bloßen Augen, der Tiere und Menschen, existieren sie als unsichtbare; weil sie anders schwingen als ihr unvollendete. Diesen Planeten müssen wir für sie, besinnliche, friedliche, unbewaffnete und wohlmeinende, von euch primitiven, in planetarer Ganzheit, Integrität bewahren.

Wenn jemand in einer Nation geboren wird, der verstehen kann, dass sein Volk durch Moral, das heißt, Intelligenz, erhöht werden kann, kommen wir und unterstützen ihn zusätzlich mit einigen Anweisungen und Erklärungen. Wir erklären ihm das Wesentliche, ein für alle Mal, und dann - was auch immer passiert.

Der Mann, den wir ansprechen, wird von seinem Volk als Prophet bezeichnet. Was er verstanden hat, an die Seinen weitergab und was seine Leute verstanden haben, ist nicht mehr unsere Sache. Wenn sie nicht glauben und nicht verstehen, wie Mirza Hussein-Ali Nuri sagte "... im Einklang mit Wissenschaft und Verstand", dann lassen wir euch langsam zur Besinnung kommen. Durch all das Leid.

Denn eure Aussage, dass jede Regierung von Gott gegeben wird, ist wahr in dem Sinne, dass ihr alle dieser Gott seid, der sich freut oder leidet, jemanden an der Stelle eines Führers, Kaisers, Königs, Präsidenten, ... zu vergöttern.

° Aber wir Menschen gehen davon aus, dass ihr nicht nur dann auf die Erde kommt, wenn ihr, wie du sagst, einem von uns etwas sagen wollt, damit der Empfänger eurer Nachricht sie, danach, uns überbringt, bzw. übermittelt.

46

* Das stimmt. Wir kommen, immer wann ihr großen Unsinn macht. Wir kommen fragend uns, warum ihr so langsam oder überhaupt nicht vorankommt. Wir sind, irgendwie, ihretwegen traurig. Wir ziehen uns zurück, wenn ihr euch etwas beruhigt habt.

In deinem Video „Interstellar Slalom“ hast du erklärt, wie es uns möglich ist, oft oder wann immer wir wollen, auf die Erde zu kommen. Und wann kamen wir auf die Erde? Du hast gestern ein wenig davon gehört. Der Planet ist heute in Gefahr. Nicht nur ihr Menschen. Wir haben euch zuerst als die Tiere und Primaten entdeckt. Also haben wir ein wenig in die Eigenschaften verschiedener Primatenarten eingegriffen und die Rasse dann verfeinert. Dann ließen wir euch sich so entwickeln,

wie ihr es wisst und könnt, und warteten darauf, dass ihr einige Ebenen der Zusammengehörigkeit erreicht.

Wo Damalige, im heutigen Lateinamerika, Afrika und Europa die Sonne verehrten und Kinder, unschuldige Mädchen und unschuldige junge Männer, als Opfer dem Sonnengott schlachteten, lassen wir sie nach ihrem grausamen Glauben treiben. Gleich wie in Indien, wo es Polytheismus gab und gibt, und sogar jene Menschen, die Gott aller Diebe verherrlichen. Im Gott sind alle Fähigkeiten und alle unternehmerischen Tätigkeiten, und hast du irgendwann gehört, dass irgendwo die Menschen den Gott der Justiz und Gerechtigkeit verherrlichen?

Wir haben die sogenannten monotheistischen Religionslehren allen Völkern gegeben, die eine gewisse Zivilisationsstufe erreicht haben. Alle diese Lehren waren, wie gesagt, gleich. Unterschiede entstanden zwischen euch, nur je nachdem, wie ein Prophet was verstanden hat und den Seinen interpretierte und erklärte. Chronologisch, als welches Volk intellektuell reifte, boten wir das essenzielle Wissen. Sich entwickelte babylonisch-assyrische Religion, die in eine Mischung semitisch-akkadisch-sumerischen Religionsformen abrutschte.

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts der neuen Zeit - 1901/02. Jahr fanden Leute 300 Paragrafen Hammurabis` (1820 - 1780 vor Christus) Gesetz, das, sagten sie, überraschenderweise mit dem alttestamentlichen Buch des Bundes 2. Moses. aus dem elften Jahrhundert vor Jesus Christus übereinstimmt.

Dann (zwischen 628 und 551 vor Christus) besuchten wir Zarathustra, der uns so verstand, als hätten wir ihm gesagt, dass der allmächtige Schöpfer des Universums,

Ahura Mazda, aus seinen Gedanken alles (also, aus dem Nichts), und sogar gute und böse Geister, erschuf.

Und Er, Ahura Masda, wusste, nach Zarathustra, von Anfang an, dass es einen Kampf zwischen Gut und Böse geben würde, aber Er (Ahura Masda) wollte das Böse (den Teufel) nicht vernichten. Zarathustra predigte die Auferstehung der Toten, den Jüngsten Tag, die erneuerte Welt als neue Weltverwirklichung und das ewige Leben der Auferstandenen. Natürlich verstand er nicht alles. In fakt bot er den Glauben an.

Moses, der Prophet, der Priester, der Führer der Juden und der Gesetzgeber, brachte den Monotheismus des Pharaos Amenophis den IV-ten Echnaton nach Israel. Etwa zweihundert Jahre bevor Jesus wurden Essener erwähnt; bei welchen Jesus Christus selbst, körperlich und religiös, gewachsen ist.

Wenn Menschen in Arabien begannen, sich, nach dem Sinn des Lebens und sogenannten spirituellen Dingen, zu interessieren, Mohammed erschien Gabriel, einer von uns. Mohammed erzählte seinen Leuten, was Gabriel ihm gesagt hatte.

Mohammed verbreitete auch eine wichtige und schöne Lehre unter seinem Volk: dass weibliche Kinder vor Gott genauso wertvoll sind wie männliche. So hörten die Menschen, die dort außerhalb der Städte lebten, auf, ungewollte weibliche Babys im Sand der Wüste zurückzulassen; ohne Nahrung zu sterben oder von Wüstentieren gefressen zu werden.

Sogar zu Lebzeiten Mohammeds, und besonders nach ihm, begannen seine Leute heftig zu streiten: ob Mohammeds Nachfolger sein engster Blutsverwandter ist – sein Verwandter und Schwiegersohn (Ehemann seiner

Tochter Fatima) und der vierte Kalif, Vertreter des Propheten selbst – Ali Ibn Talib – oder ob Mohammeds Nachfolger einer von den ersten drei Kalifen ist. Und darüber streiten sie sich noch heute; wie Sunniten und Schiiten.

Genauso wie Katholiken und Orthodoxe stritten und einander töteten, und genauso wie Katholiken und Protestanten sich gegenseitig töteten. Und in Tibet; woher der, angeblich ausgeglichener und friedlicher, Dalai Lama kommt, der heute den Depressiven in Europa und Amerika das Glück „verkauft“ aber nicht versteht, das nach seiner eigenen Lehre, die Chinesen den Tibeter das Karma sind. Wenn man ans Karma überhaupt glauben darf.

49

Kurz gesagt: Alle monotheistischen Religionen sind die gleiche Lehre: "Ich bin der Einzige. Glaube nur an mich. Töte nicht! Moral ist dies. Unmoral ist jenes.“

Und mit welcher Absicht, diese monotheistischen Lehren, die den einigen Leuten scheinbar verschieden sind, den Babyloniern, den Ägyptern, den Juden durch die Bibel, den Christen durch Jesus, den Muslimen durch Mohammed gegeben wurden? (Der Buddha selbst kam zu einigen, meist bedeutungslosen Schlussfolgerungen.) Das Ziel war, dass sich die Menschen so entwickeln, dass sie verstehen, dass dies ein und dieselbe Quelle von Religion und Lernen ist. Und dass das ultimative Ziel Frieden, Toleranz, Menschlichkeit, Wohlwollen und Selbstlosigkeit sind.

Der erste Beweis dafür, dass die Menschen zur Vernunft gekommen sind, wäre, dass sie nicht über Religionen streiten, sondern dass sie verstehen, dass im Grunde alles ein und dasselbe ist. Das ist das erste Ziel: Menschen

zum Frieden zu führen, dass Menschen verstehen, wer sie sind und was sie sind. Und wohin soll es weiter führen? Solche zivilisierte Menschen sollen ein gewisses Maß an Moral, Unabhängigkeit, Gewaltlosigkeit, ... erreichen, was natürlich nicht von jedem zu erwarten ist, aber zumindest von dem Prozentsatz denen, die das öffentliche Leben von Clans, Stämmen und Völker führen und bestimmen würden, ... Und dass dann alle Menschen des Planeten, das heißt dieser Zivilisation, zu dem sozusagen ausreichenden Minimum sich erheben, um Selbsteinfluss auf die erblichen Eigenschaften, für ihre Unsterblichkeit auf der Erde verdienen und erlangen. Ihr müsst Unsterblichkeit euch verdienen.

Als Primaten hattet ihr sehr kleine Chance, euch zu der Art von Körperbau und intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln, derer ihr jetzt seid. Das heißt noch bis heute würdet ihr Affen sein.

Obwohl, nach der Logik der Dinge, die Zivilisationen derer, die älter sind als wir, und sogar die Zivilisation diejenigen, die theoretisch und wirklich, in diesem Kosmos, die ersten Unsterblichen wurden, sagen wir, intellektuell und moralisch voll entwickelt, in ihrer Geschichte, auf der gleichen Entwicklungsstufe waren, wie egal welche Primaten im Kosmos; bzw. wie euere Primaten auch.

Aber in der Menge aller Möglichkeiten, insbesondere durch das Verständnis der Willenskraft in der kooperativen Intelligenz, hatten sie das Glück, sich in allem zur Überlegenheit zu entwickeln. So begannen andere, ebenso wie wir, überlegen zu sein. So versuchen wir, euch auf eine Ebene zu heben, auf welcher ihr dem Verständnis der Bedeutung des Ganzen nahekommt.

Und es gab jene Zivilisationen, die schon ganz am Anfang ihres Daseins, nach der Menge aller Möglichkeiten, unmittelbar auf der Linie standen, die höchste Intelligenzstufe eines Lebewesens erreichten. Wie ich schon sagte, man muss sich Unsterblichkeit verdienen. Der Glaube konnte euch helfen, nach Wissen zu streben. Bisher habt ihr euch auf nichts geeinigt, und wie könnt ihr euch einigen auf etwas, was ihr nicht mal habt? Die Wertschätzung des Wissens über das Absoluten.

7. Teil: Über die Vernunft im Wesentlichen

* Wir haben gesagt, dass ebenso wie das Auge sich selbst nicht sieht, die Vernunft sich nicht mit sich beschäftigt. Das Auge ist etwas Kleines, das jemand anderes sehen kann. Die menschliche Vernunft ist auf diese Weise unermesslich: sie ist weder eine, noch viele, noch unzählige.

Die menschliche Vernunft ist ein Tropfen im Ozean, der absolute Intelligenz genannt wird. Dieser Tropfen ist jedoch nicht für andere Tropfen verfügbar.

Man kann nicht sagen, dass es keinen Tropfen im Ozean gibt, aber – zeige du einen: Absolute Intelligenz und die menschliche Vernunft sind ein Ganzes. So wie ein Tropfen des Ozeans salzig ist, weil der ganze Ozean salzig ist.

Manifestationen der intelligenten Vernunft sind Gnade und Moral. Alles, was nicht vernünftig ist, ist verrückt. Vernunft und Verstand sind, da sind wir uns einig, zwei Dinge: Weil die Vernunft die arbeits-operative Fähigkeit des Gehirns ist, und der Verstand ist, diese Fähigkeit um rationale Dinge herum aktiv.

° Ich sage dazu:

Das Auge ist nicht dazu bestimmt, sich selbst zu sehen, und die Vernunft ist nicht dazu bestimmt, für sich selbst zu arbeiten. Alles, was irgendwie wirkt, wirkt für das Ganze.

Der Verstand ist für den Besitzer dieses "Tropfens des Ozeans" aktiv, als Beobachter des Arbeiters an materiellen Dingen und als Beobachter des Arbeiters an Dingen, die für den Träger der Vernunft von subjektiver Bedeutung sind; die in der Vernunft Aufruhr sind, wenn

sie (die Vernunft) als die Seele aktiv sind. Dieser Beobachter ist nur in einem intelligenten Mann aktiv. Der weiter entwickelte Teil dieses "Tropfens" ist der Beobachter des Beobachters des Täters. Direktor; Schalter.

Diese Beobachtung des Beobachters des Arbeiters in sich selbst bedeutet, dass die Vernunft, im Gegensatz zum Auge, sich selbst „sieht“.

Dann ist sie ein Selbstbeobachter. Introspektor.

Das Auge wird nicht durch seinen eigenen Willen ausgeschlossen, aber es wird ausgeschlossen, wenn eine Person ihre Augen absichtlich schließt oder wenn sie (die Person) schläft. Das Auge also, weder ausgeschlossen noch geöffnet, weiß nichts über sich selbst. Die Vernunft weiß nur dann alles über sich selbst, wenn sie vollständig von allen "niederen" Aktivitäten entfernt ist. Dann, wenn sie das Selbstbewusstsein ihrer selbst ist; auf der vierten Ebene ihrer Handlungen. Nur ein selbstbewusstes „Ich“. Keine „Bewegung“; keine Aktion. Kein Verb, um die Aktivitäten der Vernunft zu präzisieren.

* Bravo.

Etwas, das das Gehirn nicht hat, kann trotzdem das Wissen haben; wie Pflanzen z. B. Oder große kosmische Körper; die ihre Wissensgebiete haben; geschaffen von intelligenten, schwachsinnigen und dummen Wesen eines bestimmten Planeten. Daher ist eine Erscheinung, die das Gehirn hat, nicht unbedingt intelligent, sondern kann auch schwachsinnig, böswillig, absichtlich oder böswillig unabsichtlich, sein. Und das ist das Thema für ein besonderes Gespräch, darüber, was Teil der Szene für die Entstehung und Entwicklung des Sinnvolleren und

Vernünftiger ist. Nur schwachsinnige Menschen sind absichtlich böse. Tiere sind nicht bösartig. Sie handeln nur im Rahmen der Rechte der Allgemeinen Bühne. Die Bestätigung der Existenz der starken Vernunft ist Selbsterkenntnis zur Glückseligkeit. Der Wolf hat auch ein Gehirn. Aber wann ist die Vernunft des Wolfes „allein“ an sich? Niemals. Der Wolf lebt für seinen Körper, nicht um zu kontemplieren, bis er sich seiner selbst im Gott und des Bewusstseins Gottes in sich selbst bewusst ist. Ein Wolf kann satt oder hungrig, müde oder ausgeruht sein, ... aber außer existenziellen Themen gibt es in seinem Gehirn nichts.

Einige mögen sagen, dass wir nicht wissen können, was im Gehirn eines Wolfes vor sich geht. Aber die Schwingungen seines Körpers und die Schwingungen seines Gehirns sind bekannt. Alle Prozesse in einem Gehirn haben Farben. Und alle Prozesse in allen Gehirnen haben die gleiche Farbe. Daran erkennt man, ob es Frieden, Wut, Hass, Mathematik, Musik, Glückseligkeit, totale Passivität in der Absicht gibt, das heisst Trennung von allem in voller Selbsterkenntnis. Es ist auch bekannt, dass manche Menschen, aufgrund der Aktivitäten ihres Gehirns, wirklich über Tieren stehen oder nicht.

° Wir verstanden uns über Gott. Über den freien Willen, nehme ich an, auch; nicht nur von euren Einstellung zu uns Erdlingen, sondern auch von der Einstellung derer, die du als weiter entwickelte, als ihr seid, erwähntest. Obwohl ich nicht verstehe, wie manche Wesen weiter entwickelt sein können als andere.

Außer wissenschaftlich und technologisch. Und das ist wirklich nicht besonders wichtig.

Nicht einmal, um Leben im Universum zu säen, noch für die Glückseligkeit Gottes in sich selbst: Schon durch ein einziges geheiligtes Wesen, irgendwo im Universum, wird Gott sich selbstbewusst. Und das genügt dem Absoluten. Nach der ersten geheiligten Person im Universum erfährt also jede andere Zivilisation, durch ihren geheiligten Menschen, Glückseligkeit für sich selbst, und nicht noch einmal für den bereits geheiligten Gott.

Das denke ich. Deswegen sage ich, dass der Mensch ein Wesen zum Zweck ist.

8. Teil: Über die Beziehung zwischen sie und uns

- Am dritten Tag hätten wir uns fast gestritten:

* Guten Tag. Du bist heute sauer auf uns.

° Ja. Ihr habt genetisch an Primaten eingegriffen, als Eltern habt ihr uns, wie den kleinen Kindern, Spielzeuge gegeben; ich meine Pyramiden und Dinge auf Steinen und mit Steinen. Ihr habt uns zu lebenswichtigen Prüfungen "aufgefordert"; ich meine Mathematiker, Astronomen, Physiker usw. Ihr passt auf, dass wir aus dem Karussell, das politische Ökonomie, oder Wirtschaftspolitik, oder nur Müllpolitik, ... genannt wird, nicht fallen, aber ihr zeigt euch uns nicht.

56

* Gut. Mir scheint es, dass du auf euch selbst sauer bist.

Glaubend aber, dass alles anders und schneller gehen kann, wenn wir hier entschlossener eingreifen. Um zu verdeutlichen, dass wir uns euch noch nicht zeigen sollen - stelle dir die Liste unserer Beziehungen zu euch, in umgekehrter Reihenfolge, zusammen und antworte dir selbst noch einmal, aber ruhig:

1. Wir zeigen uns euch nicht.

2. Wir überwachen, dass ihr nicht „vom Karussell fällt“.

3. Wir flüstern euch bei den Prüfungen von entscheidender Bedeutung.

4. Wir haben euch "Spielzeuge" gegeben.

5. Wir haben euch erschaffen.

° Mir ist jetzt klar, dass ich falsch liege, wenn ich wütend bin. Und ich entschuldige mich.

* Ah, es kann nicht so bleiben. Obwohl dies dir große Niederlage ist, weil du dich bei niemandem

entschuldigst; denn du sehr darauf achtest, nichts zu tun oder zu sagen, was eine Entschuldigung erfordern würde. So wie wir unser Gespräch an Unsere weitergeben wollen, wäre es gut für euch, unser Gespräch an Deine weiterzugeben. Um diese Sache denen von euch, die genauso denken, wie du denkst, zu erklären. Denen, die sich nie ab ärgern, sondern sich in Atheisten verwandeln, weil es keinen Gott gibt, der alles anstelle von ihnen in Ordnung bringt. Erkläre du es, bitte, allen Euren. Um alle daran zu erinnern, dass es, wie du über die Russen unter Lenin gesagt hast, "keinen Sinn hat, grüne Äpfel zu pflücken". Besonders an eure, die vermeintlich weise, aber im Wesentlichen kleine, egoistische, eigensinnige, eifersüchtige, rachsüchtige, gierige, ... Kinder sind.“

- Nach meinem Schweigen und Zögern, etwas zu sagen, sagte mir mein direkter Gesprächspartner:

* "Wenn du dich schämst, dass du wütend auf uns warst, entschuldige dich nicht. Und wenn du das Gespräch nicht fortsetzen kannst – komm morgen.“

- Ich wollte nicht gehen und morgen kommen, aber ich konnte nicht anfangen zu reden, obwohl mir alle drei Fehler in einem Moment klar wurden; wie wenn die Sonne aufgeht, nachdem ein starker Wind eine große schwarze Wolke wegweht. Wir schwiegen. Sie wussten, dass ich die Einsicht „erfunden“ hatte. Aber, ich nehme an, sie warteten geduldig darauf, dass ich die Missverständnisse, die ich geäußert hatte, aus der Tagesordnung streichen würde. Dann sagte die "sympathischere" Frau zu mir:

* "Es tut mir leid, aber nicht so sehr. Du musst nichts uns klären, aber wegen euer ist es notwendig.

Und was konnte ich tun?

° Um zu sagen, was ihr denkt, dass es in unserem Interesse zu sagen ist:

1. Ihr zeigt euch uns nicht, weil wir erst zivilisiert rund um Religion werden müssen.
2. Ihr wacht über uns, dass wir, so wie wir sind, nicht zerstören jene, die uns moralisch überlegen sind.
3. Allmählich schwierige und wichtige mathematisch-technologische Lösungen "flüstert" ihr denen zu, die sich dafür qualifiziert haben "Flüstern" zur verstehen: die alten Griechen, die alten Chinesen, die alten Inder, die Babylonier, Jesus, Pater Augustinus, Muhammad, Averoes, Nuri, Blaise Pascal, Leibniz, Carl Friedrich Gauß, Mendelejew, Maxwell, Nikola Tesla, ...

Tatsächlich bin ich ständig wütend auf europäische Philosophen seit E. Kant. Außer auf K. Marx wegen „Kapital“ und Theodor Wiesengrund Adorno, wegen seiner "Philosophie der Neuen Musik" primär.

Ganze europäische Philosophie der letzten drei Jahrhunderte tappt im Dunkeln.

Hermeneutik vom Ende des 18. Jahrhunderts kann man so verstehen: Man hat ein Wohnhaus mit einem Dutzend Philosophen und Künstlern als Untermieter. Sie alle schreiben Geschichten, Romane, philosophische Texte, ... sie bemalen Leinwände. Wenn die gleichen Dinge von bereits verstorbenen Songwritern und Künstlern in ihre Hände gelangen, dramatisieren diese lebenden Künstler sie nun, nach „dem Theater“ ihrer Zeit, ihren Kriterien und ihrem Verständnis des Standes der Dinge.

Heute, zum Beispiel, schreien alle Hermeneutiker wie Gänse auf der Wiese, dass Adolf Hitlers Gemälde wertlos seien; dass seine Malerei Kitsch ist. Und das ist nicht

wahr. Vor allem, weil alle Hermeneutiker, aber, nicht einmal das Grundlegende beachten, was die Kunst angeht: dass sie (die Kunst) die Erschaffung eines Lebewesens im Bereich der existenziell Nebensächlichen ist. Deshalb war Hitler als Maler ein Künstler. Selbst wenn er mit einem Pantograf Linien zog. Kunst ist Kunst: Umgang mit Dingen, die für das Leben nicht wichtig sind.

Primär in der Kunst ist, das Gefallen eines Kunstwerks einem Lebewesen. Mittels der Sinne; durch Zuhören und Zuschauen. Nun, welchem Juden, Serben oder Zigeuner, selbst der Gedanke an Hitler nicht angenehm ist, ist eine andere Sache. Was nichts mit einer objektiven Beurteilung seiner Bilder zu tun haben soll. Hermeneutik ist also eine voreingenommene Bewertung von Texten und Kunstwerken. Das heißt, schüchterne Hermeneutik würde Hitlers Leinwände und Aquarelle zerstören, oder sie mit anderen Formen und Farben überziehen, um nicht zu sagen, dass sie Kunstwerke sind. Und was sind das für Taten? Nahrungsmittel? Gebäude? Vielleicht in der Architektur wie Stuck, Keramikfliesen und Bögen. Als ob alle Hermeneutik besser malen könnte als Adolf Hitler.

Wenn ein Hermeneutiker die Wertlosigkeit der Philosophien des 19. und 20. Jahrhunderts verstanden hätte, hätte er der Welt die Grundlagen der Arroganz offenbart, auf denen das „Unkraut“ namens Faschismus gewachsen ist.

Also, die Hermeneutik um Hitlers Kunst ist „pinkeln hinab des Windes“.

Seit zwei Jahrhunderten streiten sie über „das Ding an sich“, wodurch ein Ding einer Gattung gehört, und „das

Ding für sich“, wodurch ein Ding sich selbst, in seiner Gattung, gehört.

Was bedeutet, dass nur ein Mensch "ein Ding für sich“ sein kann. Und – fertig!

Über Idealismus; der behauptete, dass Mensch und Gott sich in der Kunst begegnen, das heißt: nicht in der Wahrheit, sondern in der Nachahmung, individueller Wahrheitserfahrung, es lohnt sich nicht, Worte zu verlieren.

Existenzialismus ist die Philosophie der ewigen Pubeszenz des Phönix: Ein Versuch, die konkrete Existenz des konkreten Existierenden in der realen Welt zu verstehen. Oder endlose Versuche, den Sinn von Sisyphus' Schicksal zu finden:

60

Das Scheitern, den Sinn des Lebens zu finden, stürzt Sisyphus zuerst in Dekadenz und dann in Depression; dass er schließlich sich einem rollenden Felsen unterstellt und eigen Schicksal Gott, der auf der anderen Seite „wohnt“, überlässt. Denn weder Sisyphus, noch Philosophen, noch Märtyrer sahen Gott auf dieser Seite. Dekonstruktion ist eine schwachsinnige Spekulation über Inhalt und Umfang des Begriffs; in der Logik. Und da verstummte ich.

* Du hast absichtlich angehalten, um uns zu ermöglichen etwas über „die Spielsachen“ zu erzählen, die wir euch gegeben haben.

° Ja. Weil ich versucht habe, das zu verstehen und viele Erklärungen hatte, die für mich größtenteils unakzeptabel waren.

* Gut. Um den Menschen zu zeigen, dass wir existieren und dass wir auf die Erde gekommen sind, haben wir

große Steingebäude auf diesem Planeten gebaut. Aber bevor ihr euch nicht besinnt, werden wir uns euch nicht zeigen. Denn ihr habt Gebäude für ihre Augen, ihr habt Religion, Philosophie und Wissenschaft für ihre Verstände, also regelt ihr euch menschlich.

Es ist im ganzen Universum bekannt, dass Erdlinge primitiv, ordinär, ungebildet sind und dass sie am meisten an das glauben, was sie mit dem Tast-, Seh- und Gehörsinn erfahren können.

Und verstandesmäßig? Ihahaj! Schwierig. Und dass nichts, was wie ein Buch gestellt wird, wäre es inhaltlich kein Märchen, nicht leicht in die Menschen eindringt.

Aber wenn wir etwas Großes bauen, wie Pyramiden, Steinfiguren von Menschen auf den Osterinseln, ..., dann wird es für Tausende von Jahren bemerkt und erinnert; führt dazu, dass Menschen gelegentlich über die Möglichkeit der Existenz von etwas oder jemandem nachdenken, der stärker ist als die menschliche Spezies; als die Pyramidenerbauer eines Pharaos.

Wir wollten, also, allen Generationen von Menschen klar machen, dass sie nicht allein hier sind und ihren Herrschern und Militärführern überlassen geworden.

Jetzt kommen wir immer öfter, weil wir gesehen haben, dass ihr mit euren Kriegen und Atomwaffen immer noch infantil seid. Wir versuchen also, euer wohlmeinendes und friedliches Volk vor Dummköpfen zu schützen, die diese Situation zerstören könnten, in die ihr nach Hunderttausenden von Jahren gelangt seid; nach einer wissenschaftlichen und philosophischen Ebene der letzten irdischen Zivilisation, die in ihrer "Intelligenz und Macht" sich selbst zerstörte. In der Tat Millionen von Jahren nach den Dinosauriern.

Während ihr unter die Psychopathen Kriege führten (Alexander der Große, Hannibal, die Kreuzritter, Dschingis Kahn, Cortes, die Imperialisten, die Revolverhelden des Wilden Westens, Napoleon, Lenin, Hitler, Pol Pot, ... ließen wir euch tun, was ihr wollt. Wenn es aber so weit kam, dass einige eurerer Maniacs das gesamte Arsenal von Atomwaffen aktivieren können - wir sind auf der Hut, um solche Aktionen am Anfang zu blockieren.

Diese Zivilisation kann überleben, das heißt, sie hat eine glänzende Zukunft. Ihr müsst die Träger der großen Atombomben und die Bomben selbst demontieren, denn wir werden niemandem erlauben, diesen Planeten zu zerstören. Intellektuelle und moralische Entwicklung können euch auf die Ebene des Glücks der Vierfarbigen heben, was bedeutet: nicht Glück bei der Verteilung materieller Güter, dass manche in Gold schwimmen und dass die Armen als glücklich gelten, wenn sie saubere Luft und sauberes Wasser haben, sondern so wie du Deinen vorschlägst.

Fassen wir also zusammen:

9. Teil: Über die Vibrationen der Lebewesen

* Es ist besser, ungebildet zu bleiben, als die spekulative Philosophie hochzuschätzen.

Die Musik im Universum ist das Hörbare, das das Sichtbare verständlich macht. Der gesamte Bereich des Hörbaren entspricht dem Bereich des Sichtbaren: wie in der Musik, so auch auf elektromagnetischen Wellen im Spektrum des Lichts. Was wir in der Musik wissen, müssen wir auf den Bereich des Lichts anwenden:

9 Oktaven,

12 chromatische Skalen,

11 Arten von Drei- und Vierklänge (Akkorde):

1. Dur (Dreiklang)
2. moll (Dreiklang)
3. dur⁺⁵ (augmentierte Quinte)
4. mol⁻⁵ (verminderte Quinte)
5. dur Δ 7 (Durakkord mit grosser Septime)
6. mol Δ 7 (Mollakkord mit grosser Septime)
7. dom7 (dominanter Septimeakkord)
8. mol7
9. dur Δ 7⁻⁵
10. mol7⁻⁵
11. dim7 (verminderter Septimeakkord)

und wir haben 1188 Exemplare verkörperter Intelligenz.

Die Grundfarbe in dem Satz (Akkord), die Prima zeigt den Intelligenzgrad an. (Je höhere die Frequenz, desto höher Intelligenz-arbeitsproduktive Gehirnleistung).

Die zweite Farbe im Satz (Akkord), die Terz zeigt das Geschlecht der Person.

Die dritte Farbe im Satz (Akkord), die Quinte, zeigt die Libido; reine, erhöhte oder verringerte.

Die vierte Farbe im Satz (Akkord), (die Septime), zeigt eine Vorliebe für Kenntnisse des Standes der Dinge (große, kleine oder verkleinerte).

Also: Ein "Dur" ist ein Mann, der keine Neigung hat, Dinge zu wissen, das heißt, er interessiert sich nicht für andere Dinge, außer dafür, (vielleicht) die positiven Normen der Gesellschaft zu respektieren und das Leben zu erhalten. Und wenn er "+5" ist, dann besteht ein starkes Bedürfnis nach sexuellem Verkehren.

Darüber hinaus werden wir dich nicht kritisieren, sondern einer deinen Ansichten widersprechen:

64

Seit 12.000 Jahren verstehen die meisten Menschen nicht, was wir ihnen sagen, wonach sie suchen, nämlich Gott, und du erwartest, dass sie verstehen, wonach sie in ihren Leben nicht suchen, weil sie nicht einmal wissen, dass es existiert. Seit 2009 bewahrst du das Geheimnis deines Romans „Planet of Harmony“, die Bedeutung der fünften Schwingung (Farbe) in der Energiestruktur eines Lebewesens.

Wenn du darauf wartest, dass Menschen sich zu Vierfarbigen entwickeln, um als solche zu verstehen, dass es fünfte Schwingung/Farbe eines Lebewesens gibt, werdest du noch weitere 73 Jahre leben müssen. Dann lass es dir genügen, das Geheimnis der Bedeutung und Wichtigkeit, dieser Schwingung in deinem Roman zu bewahren, und den Menschen von ihrer Existenz zu erzählen. Denn, wie du selbst sagst, du bist kein wurzelloser Kürbis.

Du hast keine Schule besucht, aber hast Bücher zur Verfügung gehabt, die von denen geschrieben wurden, die Schüler und Studenten in Schulen der Vergangenheit und Gegenwart unterrichteten. Deswegen:

1. Das Lebewesen muss fünffarbig werden.
2. Ein fünffarbiges Lebewesen muss einem fünffarbigen Lebewesen, eigener Art begegnen, aber vom anderen Geschlecht.
3. Da diese (fünfte) Farbe bedeutet völlige Hingabe einer Person der eigenen Art, aber des anderen Geschlechts, bedeutet dies tatsächlich, dass jemand sich seiner Person hingeben wird, in Bezug auf die Summe aller Möglichkeiten und Dankbarkeit für den wunderbar arrangierten Zustand der Dinge. Konkret: für wunderbare Polarisierung; dank welcher zwei fünffarbigen Wesen des Kontra-Geschlechts, derselben Art, Eins werden. Es ist das „Abwickeln“ des Lebens auf der Grundlage des von Intelligenz unterstützten Willens.

Sich einer Person eigener Art, unabhängig vom Geschlecht, hinzugeben, hat also keinen Wert, wenn einer dieser beiden Personen in einer, nennen wir es Liebesbeziehung, hysterisch, eifersüchtig, rachsüchtig, intrigant ist, ... auch wäre sie vier-farbig. Denn das bedeutet, dass ein solcher Mensch, sich aus eigenem Interesse seiner Person „hingibt“, und nicht in der Dankbarkeit, für die wunderbare Polarisierung von allem im Universum.

4. Du bist fünffarbig, aber du und Gott befinden sich auf deinem Dreieck ohne fünffarbige Frau, um die Bewegungen zur Demut abzuschließen. Und wie die Dinge stehen – du wirst niemals eine fünffarbige Frau

haben. Denn es gibt noch weniger fünffarbige Frauen als
fünffarbige Männer.

° Was soll ich dazu sagen, außer dass ich nur dachte, dass
ein fünffarbiges Wesen in einem Zustand der
Glückseligkeit existiert.

10. Teil: Über die Homosexualität der Menschen

* Das stimmt, aber es gibt etwas viel Wichtigeres für euch Menschen. Leite das weiter, damit wer hört – er hat gehört! Alle Tiere, einfacher als ihr, vibrieren wie Akkorde mit Grundtönen tief im Spektrum elektromagnetischer Wellen. Sie sind sich selbst also nicht hörbar, das heißt, sie haben keine Auren. Damit ihre geistigen Fähigkeiten und sexuellen Belastungen zeigen sich ganz gleichmäßig als artinstinktive Determinanten. Viele Menschen schwingen auf den Übergangsfeldern elektromagnetischer Wellen, die mehr Eigenschaften von Tieren als von Menschen aufweisen. Hinzu kommt die Tatsache, dass bei einigen niederen Tierarten und Menschen, unabhängig von Intelligenz, bzw. unabhängig von den arbeitsoperativen Fähigkeiten ihrer Gehirne bzw. von den Grundtönen, undefinierte die zweiten Schwingungen ihrer als Dreiklängen; gleich wie alle Schwingungen aller Akkorde. Was endlich bedeutet, dass nicht alle Exemplare einer Gattung sexuell klar definiert sind.

Dies bedeutet, dass diejenigen, die sich im weiblichen Körper befinden und sexuell zu Frauen neigen, mehr Männer als Frauen sind. Und diejenigen, die dem Körper nach Männer sind und mehr zu Männern neigen, sind in sich selbst mehr Frauen als Männer. Sie sind daran nicht schuld, aber solche Personen sind, unabhängig von den Meinungen der Umwelt, in sich selbst psychisch labil; so sehr, dass sie niemals zur fünften Schwingung aufsteigen können, und selten zur Vierten. Deshalb sage ich dort: Nur zwei fünffarbige Wesen, mit klar definierten

gegensätzlichen Geschlechtern, haben eine Chance, sich zu einem vollständigen Lebewesen zu paaren.

Was die dritte Schwingung betrifft, liegt es nahe, dass diese Farben mit dem Alter schwächer werden, zumindest bei euch Menschen. Aber Quinten beeinflussen die Struktur eines Menschen oder irgendeines intelligenten Wesens nicht wesentlich, weil die Schwingungen Nummer zwei und vier innerhalb eines Menschen relevanter sind; oder Schwingung Nummer fünf; wenn es irgendwo eine solche gibt, dann die Quinten. So wie es in der Musik ist; Wenn ein Akkord gespielt wird, muss er in Polyfonie mit nur drei Tönen dargeboten werden.

Hör jetzt zu!

68

Du siehst, dass alle Tierarten genau die Fähigkeiten und, sagen wir, das Wissen haben, das sie brauchen. Giftschlangen haben hohle Zähne, die sich nach hinten biegen, wenn sie nicht zur Verteidigung oder zum Töten für Nahrung dienen; das heißt, wenn sie kein tödliches Gift durch ihre hohlen Zähne ausstoßen wollen. Katzen haben Krallen. Pflanzenfresser haben andere Zähne als Fleischfresser. Vögel haben Flügel. Manche Vögel zwitschern so, manche anders. Spinnen weben Netze durch direktes Training aus dem Informationsfeld des Planeten; instinktiv. Ausgewachsene Kuckucke legen Eier in die Nester anderer Vögel; sowie ihre feigen Mütter, die Kuckucksküken nie sehen, geschweige denn etwas von ihnen lernen. Den Haien wachsen neue Zahnreihen, wenn sie die vorderen Zahnreihen verlieren. Einige Arten brüten mit Eiern außerhalb von Weibchen und andere mit Eiern in Weibchen. Jede Art erwirbt die Eigenschaft und das Merkmal, das sie einstimmig

benötigt. Also - es gibt keine Evolution. Alles endet in einer oder zwei Generationen.

Jetzt, euch Menschen scheinbar, ändert sich nichts auf der Erde, weil jede Spezies bekommen hat, was sie wollte. Und in dieser Illusion, von definitiv festgelegten Dingen und Beziehungen, sehen die Menschen nicht, was ihre Möglichkeiten sind. Und sehen sie - was wäre es ihnen wert?

In ihrem Primitivismus waren einfache Tiere immer komplex oder unbedeutend inkohärent. Und ihr, eingebildet Intelligente, stimmt in nichts überein. Aber wieso? Weil ihr nicht ganz dumm seid, und nicht intelligent genug. Tatsächlich ihr seid potenziell intelligent, aber ihr habt keine Wissenschaft, die euch überzeugend erklärt, dass Gold, die Macht von Waffen und Kampfkünsten, Vorräte von irgendetwas, für die Zukunft euer und euren Kindern, ... euch oder euren Kindern nicht nützt.

Wenn ihr, eine beträchtliche Anzahl von Menschen, vermenschlich würdet, und das bedeutet, fünffarbig zu werden, könnt ihr erbliche Merkmale für eure Gattung hinzufügen, was immer ihr würdet wollen. Durch das Wollen würdet ihr zu einer neuen Gattung: Ihr wäret keine Menschen mehr, sondern unsterbliche Blaustrahlende.

Hey, Affen sind eine Gattung, Menschen sind eine Gattung, Engel sind eine Gattung. Innerhalb der Arten gibt es Rassen. So wie Menschen aus den Affenrassen geworden wurden, können Engel aus der menschlichen Rasse werden. Gelb- müssen nicht auf Weißhäute warten. Auch nicht Schwarz- auf Rothäute. Nicht ein Volk zu einem anderen.

Schafft die Ordnung im Volk, einigt ihr euch im euren Bestreben und „geht“ ihr in den Tod oder ins Leben. Aber ihr müsst euch den Weg zum Tod nicht hart erarbeiten: ihr seid dem Tode immer in der Nähe. Oder er in eurer.

Wenn ihr also Unsterblichkeit wollt, würdet ihr unsterblich werden. Einige Zivilisationen auf diesem Planeten haben es geschafft, wissenschaftlich und technologisch lange zu leben. Man könnte sagen, dass sie als unsterbliche Wesen galten. Aber die auf diese Weise erreichte Unsterblichkeit, die durch wissenschaftliche und technologische Entwicklung erreicht wurde, schließt Unmoral, Interessen, Egoismus, Lügen, Intrigen usw. nicht aus. So befanden sich, sagen wir, wissenschaftlich und technologisch entwickelte Zivilisationen, auf ihrer, sagen wir, intellektuelle aber wesentlich spekulative Ebene - selbstzerstörerisch. Nur eine große Anzahl von Fünffarbigen kann durch ihre Neugeborenen die Unsterblichkeit, in den genetischen Code Ihrer Gattung einfügen.

Wenn es Platz für Milliarden von Milliarden von Sternen gibt, gibt es Platz für Milliarden von Milliarden von Fans von Musik, Farben, Landschaften, Sexualverkehren, ... Und nur Narren im Weltraum langweilen sich.

Wir haben bereits etwas über Narren gesagt, die diesen wunderschönen Planeten und die Potenziale eurer Gattung bremsen.

Besonders wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass eine bedeutende Gruppe von fünffarbigen Menschen in nur einer Nation geschaffen werden kann. So wird diese Nation zu einer höheren Art von Menschen, so wie die Menschen früher eine höhere Art von Primaten waren.

Und diese neue Art von Menschen schwingt sicherlich so, dass sie für Tiere und gewöhnliche Menschen, wie ihr heute seid, bis zur Unsichtbarkeit korrigiert werden kann.

- ° Gab es solche Arten auf der Erde?

* Es gab einige, und es gibt immer noch einige. Und so wie ihr nicht mit Affen kommuniziert, wollen sie auch nicht mit euch kommunizieren. Wir kommunizieren mit euch, weil ihr unser Projekt seid. So wie sie unser Projekt gewesen sind, komplett gefertigt. Deswegen achten wir darauf, dass ihr, die Unerleuchteten, ihnen und euch keinen planetarischen Schaden zufügt.

- ° Ich kann das alles verstehen, aber ich darf nicht sagen, dass ich ganz verstehe, wie eine Gattung sich Fähigkeiten und Fertigkeiten herstellen kann, die sie haben möchte.

11. Teil: Über die Entstehung der Lebensarten

* Ich werde es dir sagen, aber wisse, dass du, mit deinen Annahmen, nicht weit davon entfernt bist:

Jeder Planet, auf dem es Leben gibt, ist ein Planet mit einem eigenen Kapital von Informationen und Wissen.

Gleich ob der Planet dieses Wissen in seinem Magnetfeld, in seinen Mineralien oder in seinen Gewässern hält.

Als eine Schlange, zum Beispiel, zwei hohle Zähne haben wollte, deren Wurzeln in Giftbeuteln stecken, „erinnerte“ sich das Informationsfeld des Planeten daran.

Wenn sich viele solcher Wünsche, viele Schlangen, im Informationsfeld des Planeten ansammeln, wird daraus eine „Ordnung“ für den Wiederaufbau der Spezies. Das Informationsfeld des Planeten hat eine Reihe spezifischer Arten in seinem Archiv und es steht als

elektromagnetische Aufzeichnung des genetischen Codes der Schlange. Das heißt, was im Keim eines Schlangeneis steht. Wenn Schlangen jetzt einen Stachel auf ihren Schwänzen haben wollten, wie es Skorpione haben, würden sie es bekommen, aber nur, wenn diese Korrektur die Erlaubnis des Überwachers erhalten würde, das heißt eine Erlaubnis des Gesamtzustands der Dinge auf dem Planeten.

Denn, in der Tat, bekommt jede Spezies, was sie gebrauchen kann, aber nur so lange, bis es auf der Szene, auf der sich das selbstbewusste Wesen entwickeln soll, nicht zu „gefährlich“ wird. Hier "sagt" der Aufseher den Schlangen: „Zwei hohle Zähne reichen euch. Selbst wenn ihr einen Dorn, an Schwänzen hättet – wie Skorpione – wäre es zu viel für euch, und für nichts.“

Stelle dir jetzt vor, wie es wäre, wenn Hyänen anfangen würden, Flügel zu wollen. Für wen und was wären fliegende Hyänen gut?

Wenn fliegende Hyänen die vorherrschende Spezies auf diesem Planeten würden, müssten wir den Planeten pflügen; wie die Reptiloiden es für Dinosaurier pflügten. Bei diesem Reptiloidenprojekt scheiterte der Supervisor nicht, aber die Spezies wurde zufrieden.

Wir gehen davon aus, dass der Supervisor in diesem Projekt von uns etwas zu tun haben wird. Das heißt, das Gute, das nicht einmal in jenem Projekt war, weil es nur tierische Existenz gab, wird zu einem Faktor der Veränderung in Richtung der Beherrschung des göttlichen Bewusstseins.

73

Wir werden aber auch alles Lebendige auf diesem Planeten vernichten, wenn die Menschen so dumm bleiben, wie sie es jetzt sind: Sie sind eine dominante Spezies, und sie treten seit Jahrmillionen moralisch „auf der Stelle“ herum.

Sagen wir, niemand braucht das ewige Leben, aber wer braucht Böse und Bosheit? Gutes braucht kein Böses.

Und da das Böse an sich vergänglich ist – warum zerstören wir es nicht an der Wurzel, wenn es nicht zulässt, dass das Gute auf dem Planeten vorherrscht?

Wir sprengen den Planeten, wie es die Reptiloiden taten, und lassen irgendwelchen Dritte, aus dem Weltraum hierher, um ein neues Projekt der Aussaat von Wesen zu beginnen, die mit der höchsten intellektuellen Reichweite wird: Glückseligkeit im Selbstbewusstsein und vollständige Bedeutung im Ganzen erreichen.

Irgendwo am Anfang hast du die Menstruation erwähnt.

Wenn eine Art unsterblich wird, kann das auch dazu führen, dass ihre Frauen zum Beispiel alle hundert Jahre und nicht alle 28 Tage einen Eisprung haben. Statt 300 bis 400 tausend Eier hätten sie nur 3.000 bis 4.000.

12. Teil: Über große Gebäude auf der Erde

Am vierten Tag ging ich zu jener Wiese, und als wir uns zum Reden niederließen, sagte ich ihnen:

° „Danke für alles. Besonders dafür, dass ihr heute auf mich gewartet hattet. Wäret ihr vor diesem Treffen gegangen, ich würde mir, für den Rest meines Lebens, Vorwürfe machen. Warum denn? Eine weitere Frage hat sich für euch ergeben. Die Frage ist kurz; wie die meisten Fragen, aber die Einführung ist lang.

Ihr seid meine Zeugen, dass ich während unserer Gespräche zu keinem Zeitpunkt daran gedacht habe, euch nach etwas Geheimnisvollem auf der Erde zu fragen, sondern ich begann zu überlegen: allein Antworten zu finden. Z. B. wie alles um den Bau der drei großen Pyramiden herum hätte laufen können; Skulpturen auf den Osterinseln, Zeichnungen auf den Felsen der Nazcawüste, ...

In Anbetracht dessen, dass ich mehrere Texte über die Größe der Cheopspyramide gelesen habe und die Identität einiger Zahlen darauf mit den Zahlen einiger astronomischen Phänomene, aus der Biologie mit den Bindungswinkeln stickstoffhaltiger Basen an das DNA-Molekül, über die Zahl $3,14 (\pi)$ aus dem dividierten Grund durch die doppelte Höhe der Pyramide, über das kleine Pyramidenmuster, genau einen Meter hoch (damals!?), ... und viele weitere wirklich seltsame Dinge und Zahlen: 2,3 Millionen Steinblöcke, meist 2,5 t, und einige 15-25, während jene über der Königskammer 70 t schwer sind, perfekt behauen und perfekt eingefügt, aus einem ca. 800 km entfernten Steinbruch, ohne Kenntnisse von Radfahrzeugen, ohne Kenntnis der Seilwinde, ohne

genug Rundhölzer zum Schieben von Blöcken auf sandigen Straßen, ohne genügend Seile, um Blöcke zu ziehen, ohne genügend Boote, um Blöcke entlang des Nils zu transportieren, mit nur 4 bis 6'000 Arbeitern, ... Ich habe keine andere Antwort gefunden, als dass ihr oder jemand so mächtig wie ihr mächtig seid, die Pyramiden gebaut hat. Warum würdet ihr das tun - ich habe es während unserer Gespräche verstanden. Und wie ihr es gemacht hat, ich bitte euch, es mir nicht im Ganzen zu erklären, sondern antwortet ihr mir, bitte, einfach mit "Ja." oder "Nein.":
Habt ihr die Cheopspyramide, neben dem Steinbruch gebaut und, im Stück, auf einmal, nach Gizeh überführt?

76

* Ja. So war es.

Wir sind keine Zivilisation, die die Spielzeuge in den Weltraum sät.

Wir hätten eine unserer fertigen Pyramiden mitbringen können, und dass wir aus einer Entfernung von 1000 km, entlang des Nils, eine nicht übertragen konnten? Aber durch das Erkennen der Struktur des Materials, das nicht aus der Umgebung der Pyramiden stammt, würden sich die Menschen nur auf andere Weise als Feiglinge zeigen. Beängstigend in dem Sinne, dass sie seit Tausenden von Jahren über alle möglichen Arten des Baus der Pyramiden nachgedacht haben, und nicht ein einziges Mal haben sie es gewagt, über ihre Kräfte zu gehen und zu glauben, dass es jemanden wie uns gibt: die wissenschaftlich und technisch unvergleichlich besser ausgestattet und leistungsfähiger sind, als die Menschen. Zweitens: Unsere Pyramiden haben außen andere Dimensionen und innen andere Dimensionen auch.

Die Abmessungen unserer Pyramiden würden an den Positionen der lokalen Pyramiden keinen Sinn ergeben.“

° Habt ihr alle Pyramiden gebaut?

* Nein. Nur drei große und die Sphinx. Wir haben gesehen, was die Pharaonen tun und wie sie ihr Volk foltern. Dies brachte uns auf die Idee, ihnen zu zeigen, dass sie sich ihrem Volk als Liebling der Götter präsentieren können, und wenn sie es wollen, als ob sie wirklich Götter wären. Denn das ist, im Wesentlichen, jeder Mensch. Und wie man es nutzt oder missbraucht, ist eine Frage des Verständnisses von Gott in sich selbst und sich selbst im Gott.

77

Wir wollten, in erster Linie, dem einfachen Volk, das damals keine Informationen und Lehren hatte, außer von seinen Herrschern und Priestern, mit einer großen Pyramide zeigen, dass in dieser Welt nicht alle Macht die Herrscher und Priester sind; und das Thema Pyramiden den zukünftigen Menschen geben.

Wir sagten dem Pharao, er solle nichts bauen, sondern nach einem Jahr flussaufwärts zum Steinbruch kommen und dort die fertige Pyramide sehen, welche niemand zuvor hatte und auch nie jemand haben wird. Der Pharao erklärte ein Verbot jeglichen Zugangs zu diesen Landesteilen. Obwohl die Menschen, aus Hunderten von Kilometern Entfernung, als die Pyramide wuchs, die glänzenden Seiten ihrer bemerkten und natürlich über ihre Größe und Pracht staunten. Wir wollten nichts vor menschlichen Augen verbergen; durch den Bau der Pyramide zwischen den großen Bergen Afrikas, z. B. Und wir haben sowieso nur nachts gearbeitet.

Das Schiff des Pharaos segelte stromaufwärts, und seine Männer staunten und verherrlichten ihn; denn er hatte ihnen versprochen, dass er in Ägypten niemanden und nichts benutzen würde, um eine Pyramide zu bauen, sondern dass die Götter ihm, als Gleichberechtigten, eine als Geschenk geben werden; eine bisher größte. Wir kümmern uns nicht um den Ruhm von irgendjemandem, und dass wir uns um den Ruhm unter den Erdlingen kümmern?

Priester, die sich den Menschen als Stellvertreter Gottes auf der Erde aufdrängen, rufen zur Anbetung Gottes auf. Und wir rufen zum Verständnis Gottes auf.

Wenn wir die Pyramide dort hinstellten, wo sie noch steht, und wir trugen sie mit zwei großen, wie du sagen würdest, fliegende Büchsen über, als Tablett mit den Pfannkuchen, wir sagten dem Pharaos, dass wir nur noch zwei weitere große bauen und dann alles wieder ihren Erben hinterlassen werden.

Alle nach Mykerinos` Pyramide waren viel kleiner. Ihr Bau provozierte erneut die Unzufriedenheit des Volkes, und Klatsch, dass die neuen Pharaonen nicht die Lieblinge der Götter sind, weil sie die Pyramiden nicht als Geschenke bekommen. Und der Bau der Pyramiden in Ägypten wurde eingestellt.

° Ich glaube, dass ihr sie in einem Stück übertragen hat, denn – wer ist schon so verrückt, mit jedem Block nach Gizeh zu "rennen" und dort kratzen, anrichten und einsetzen, wenn man kann, dies im Steinbruch durchführen und nachher übertragen, als ein Stück. So wie ein Zimmermann ein fertiges Vogelhäuschen in den Garten bringt.

Nun, danke für dieses Gespräch. Wenn ich den Leuten das erzähle, hoffe ich, dass sie aufhören zu albern werden.

* Das hoffen wir auch.

Es ist höchste Zeit, dass sie aufhören zu äffen.

° Ich gehe davon aus, dass wir uns bald trennen, das heißt, dass wir uns nicht mehr treffen werden. Dass ich euch später nicht im Schlaf anrufe - ich möchte euch noch eine Frage stellen.

13. Teil: Über die sechsfarbigen Wesen

* Bitte schön.

° Seid ihr alle fünffarbig?

* Ja. Wir sind hier dir als Beweisen, dass die Leistungen im zwischenmenschlichen Bereich wichtiger sind, als die Leistungen in Wissenschaft und Technik. Es ist auch wahr, dass es Sechsfarbige gibt.

Sie haben sich wissenschaftlich und technologisch bis zum Maximum entwickelt. Aber - diskriminierend.

Männer führten alle Geschäfte außerhalb des

Familienbereichs, und Frauen führten alle Geschäfte im Familienbereich. Und so ging es Jahrtausende lang. So

kam es also in den genetischen Code dieser Völker. Wie

in der taoistischen Philosophie: dass ein Mann einen

Platz außerhalb des Hauses hat und eine Frau einen Platz

im Haus. So wie dass physiologisches Segment so stark

wurde, dass eine Frau danach strebte, Mutter zu werden,

so wurde soziales Segment einer Frau so stark, dass sie

danach strebte, sich zuerst „ihrem“, und tatsächlich

gleich welchem Mann zu unterwerfen.

So wie eine Frau Mutter werden möchte und über die

Eigenschaften, Aussichten und Fähigkeiten des Kindes,

das sie gebären möchte, weder weiß noch viel nachdenkt,

so gibt es im genetischen Code einer Frau nichts über

"ihren" Mann; außerdem dass sie, als "seine" Frau, ihn

braucht für Befruchtung und Familie. Die dritte

Schwingung (Libido) ist beim Menschen reduziert oder

normal oder erhöht. Aber selbst bei einer geringen dritten

Absatzfarbe/Vibration arbeitet die genetische Aufladung

einer Frau, mindestens einmal im Jahr, wie bei einer Kuh

oder einer Stute, ... um schwanger zu werden und - sie muss sich paaren. Und die Kuh weiß nichts vom Stier; sie interessiert sich auch nicht für irgendetwas an ihm: sie muss gepaart werden und - beschlossene Sache. So wurde es mit den Frauen der Sechsfarbigen: „Ich habe einen Mann, und wann einer von uns wen körperlich brauchen wird, wann und wie oft – wir werden sehen.“ Es war alles mit „der Liebe“. Aber ihre Liebesverhältnisse waren primitiv:

„Du bist mein, ich bin deine; die Kinder sind unsere.“ Warum Männchen jeder Art mehr Geschlechtsverkehr brauchen und wollen – wir haben es erklärt. Als die Männer, jetzt sechsfarbig, das Niveau der Vierfarbigen erreicht hatten, das heißt ein gewisses Maß an philosophischen Weltanschauungen und erkannten, dass die Liebe eigentlich das ist, was euer Apostel Paulus gesagt hatte: "Du bist meine, nicht weil ich es will, sondern wann / wenn du es willst" - es war zu spät, den genetischen Erben, bei Ihnen, darin zu ändern. Frauen blieben als Dreifarbige, und Männer wurden Fünf-, sogar Sechsfarbig: Barmherzig zu ihren Frauen und Kindern zusammen, aber Frauen änderten sich nicht. Das Gefühl der Zugehörigkeit war stärker als das Gefühl und Philosophie der Hingabe. Es könnte in dieser Nation keine Konsolidierung geben, um etwas genetisch durch gemeinsamen Willen zu ändern, in Bezug auf ihre Unsterblichkeit durch ihren Liebesbeziehungen. In ihren Liebesbeziehungen gab es einseitige Hingabe und einseitige Unterwerfung.

Sogar die Hingabe kommt nicht von allen Männern, sondern von einer sehr langsam zunehmenden Zahl. Wieder für Hunderte und Tausende von Jahren langsam.

So entwickelten sich ihre Leute, in voller Sicht, nicht parallel in der Liebe; an eine ausreichende Anzahl von Individuen, die das Eigentum einer neuen Rasse in den genetischen Code des Volkes einführen würden; Unsterblichkeit auf der Grundlage des moralischen und philosophischen Verständnisses der Kraft der Polarität in einem Wesen, das heißt in Engel. Frauen bei den sechsfarbigem Menschen geht es immer noch gut, und Männer können nirgendwo hingehen. Es hat diskriminierend angefangen, es geht diskriminierend weiter und jetzt hilft keine Gnade einer Seite (Männer), wenn die andere Seite (Frauen) nicht denkt, dass ihr etwas fehlt.

82

Wir saßen viele Minuten da. Ich weiß nicht, was sie dachten. Und was ich dachte – sie hatten nichts zu wissen, weil ich nicht einmal an irgendetwas dachte. Ich habe mich auf die „vierte Position des (Nicht) Täters gestellt und es genossen, als wäre ich allein. Ich weiß nicht, wie viel Zeit vergangen ist. Vielleicht wollten sie registrieren, wie lange ich „wegbleiben“ könne, während sie sich entschieden, „mich aufzuwecken“. Dann sagte einer von ihnen:

* „Ich denke, wir haben genug lange konstruktiv geschwiegen. Wenn du dich an dieses Treffen erinnern wirst, stelle dir vor, dass wir dich, am Ende, alle ein nach anderem, umarmt haben.

° Danke für das Glück, das mir hinterblieben ist, aufgrund, dass ich euch gesehen und mit euch gesprochen habe. Erinnerung ihr euch an mich, als ich euch, am Ende, auch einen nach dem anderen umarmt hätte; in Liebe für euch alle hier und alle Eure dort.

Am Ende möchte ich noch etwas sagen, damit ihr es zu Euren hinbringen könnt, als die sogenannte Philosophie eines, etwas verwirrten, Erdenbürgers.

Während unserer Gespräche wurden Moral und Verständnis für die Möglichkeiten der vollen Entwicklung einer Gesellschaft betont. Ihr habt auch betont, dass die wissenschaftliche und technologische Entwicklung einer Gesellschaft nicht entscheidend, für die volle Entwicklung von Völkern, das heißt Zivilisationen, sind. Unter uns Erdlingen kann Ihr Verständnis von Gott und Moral nicht so erfolgreich sein, wie es diese beiden Sachen bei euch verstanden sind. Daher frage ich mich ein wenig, wie ihr es geschafft habt, dorthin euch zu finden, wo ihr jetzt seid.

Da schauten mich alle erstaunt an, und ich fuhr ruhig fort.

Worum geht es? Ihr habt vorhin, an einer Stelle gesagt, dass wir Erdlinge uns nicht über Religionen einigen können. Ich kann auch euch nicht zustimmen. Aber aus meiner Sicht der Lage der Dinge sage ich euch, dass ihr, wo ihr euch schon so eingerichtet habt, nur im Glauben, und nicht im Wissen, harmoniert habt. Ihr habt mir hier gesagt, dass die göttliche Vernunft sich ihrer selbst bewusst ist, selbst wenn Gott ein undifferenziertes Ganzes ist; wenn es, wie ihr und ich sagen würden, nur ein Samenkorn ist. Und das ist für mich eine Philosophie für die Analyse. Wieso den?

Die Vernunft, als die arbeitsproduktive Fähigkeit des Gehirns, ist sowohl ein Arbeiter als auch eine Werkstatt. Es gibt Aktionen, Produkte und Gemütszustände ihrer! Sechs Tätigkeiten auf drei Ebenen und ein Zustand auf der Vierten. Was ihr und ich vollkommene Einheit

nennen, ist weder eine Handlung noch ein Produkt der Vernunft, sondern Ruhezustand ihrer.

Deshalb denke ich, dass Gott, der, wie ihr sagt, eine effektive Intelligenz des freien Willens ist, in zwei Zuständen absolut passiv ist: im Nichtmanifestierten, des Selbst-Unbewussten, und dann, durch die intelligente Manifestation, in vollkommen Selbst-Bewussten.

Während das Ganze nur ein Protosame oder Protoatom ist, ist Intelligenz nur eine potenzielle Unausweichlichkeit; daher nirgendwo manifestiert; noch nicht bestätigt.

Vor den Erscheinungen des Einen gibt es nirgendwo Selbst-Bewusstsein. Er wird erst durch eine konkrete, intelligente Manifestation Seiner selbst erleuchtet. Ein mit einem entscheidenden Organ gestaltetes Wesen, mit dem es sich selbst im Ganzen sucht. Dieses Organ ist das Gehirn. Nur mit dem Gehirn, d. h. mit dem Instrument der Vernunft, kann das Ganze selbst-bewusst werden.

Deshalb sagt euren Leuten dort, dass Gott mittels der Vernunft des „euren Menschen“, das heisst mittels der Rassen unterhalb eurer Rasse, sich bewusst wurde, und nicht mittels der Vernunft von euch Engel dort; „Euere Menschen“ waren euch Vorstufe, was unsere Affen uns, den Erdlingen, hier sind: Vorfahren. Eure Fünffarbige, einzeln geformten, sind älter als ihr fünf farbige Paare. Deshalb sage ich in allem, dass der Mensch ein Wesen mit dem Zweck ist. Und ihr, die moralisch, wissenschaftlich und technologisch weiter entwickelt seid, als wir es sind, seid nur eine spekulative Zivilisation, das heisst philosophisch "schläfriger" als unsere es ist.

Da ihr keine Beobachter der Differenzierung von Protoatomen wart, würdet ihr unsere Spekulanten nicht leicht davon überzeugen, dass Gott im Samen seiner

selbst bewusst ist. Dann, wenn die Mehrheit der, sagen wir, gebildeten Erdlinge daran zweifelt – nichts von unserem Fortschritt in Richtung Unsterblichkeit; denn die ungebildeten Leute hier vertrauen eigenen Spekulanten mehr als eigener Unwissenheit, um sich dann zu bemühen, die Wahrheit selbst zu erfahren. Was verständlich ist. Daher bleibt den Menschen, auf der Suche nach Erlösung durch den Glauben; weil die "Dokumentation" unklar ist; nicht existent. Es ist bei uns nicht umsonst die Frage aller Fragen:

"Ist ein Huhn älter als ein Ei?"

85

* Gut. Was wir dort und einige von euch hier, im Grunde so denken und erklären, wenn wir über die Entwicklung und den Sinn des Lebens, von der Amöbe bis zu den Engeln beschließen, worüber wir uns mehr oder weniger einig sind, wird von den sechsfarbigem Orthodoxen nur als lächerlich geschätzt. Huh! Wer sind sie jetzt?"

Da verstummte mein Gesprächspartner. Wir schwiegen lange; aber es gab keinen Zweifel, dass das Gespräch nicht beendet war. Sie lassen mich staunen und um sechsfarbige Orthodoxe zu fantasieren, die dort, irgendwo, als die philosophisch-religiöse Strömung existieren. Dann fuhr einer von „meinen“ Gästen fort: * "Ja, ja. Alle Sechsfarbige sind wohlwollende Genies. Ihre Gehirne sind die Empfänger und Speicher aller Foto-, Audio- und sensorischen Informationen und Erfahrungen. Sie unterscheiden sich voneinander darin, dass einige sich einer ewig wachen und aktiven Intelligenz sicher sind, und andere sich sicher sind, dass es ohne Gehirn weder Vernunft noch vernünftige Handlungen und Zustände gibt.

Die Ersten sind, bedingt gesagt, orthodoxe Gläubige, und die Letzteren sind, bedingt gesagt, Materialisten. Wir haben hier einen Film unseres Gesprächs mit sechsfarbigem Gläubigen Orthodoxen und mit sechsfarbigem Atheisten. Es lohnt sich nicht, es dir zu projizieren – denn du ihre Sprache nicht kennst. Siehe du doch, wie Sechsfarbige aussehen.“

Ich sah sie durch ein fabelhaft buntes Blumenfeld spazieren. Ich sah Blaustrahlende, wie diese, mit welchen ich sprach, und Milchgoldige; für einen Kopf höher als diese Blaustrahlende.

„Wir sprechen hier mit dem sechsfarbigem Orthodoxen. Wenn du auf irgendeine Weise mit ihnen sprechen würdest, würden sie dich Folgendes fragen:

86

„Wenn alles aus der Summe aller Möglichkeiten ausgegangen wäre, aber von dem Unbewusstsein zum Bewusstsein, und auf der Grundlage der Herrschaft der Intelligenz im freien Willen, in welcher Spezies nach dem Paramecium die Polarisierung, Geschlechtsorgane, Geschlechtsverkehr und Orgasmus entstanden sind? Alles mit dem Ziel, die Art zu verlängern.

Ja, ja. Stille. So würdest du vor ihnen schweigen. Dann würden sie dir sagen, dass wir, nach deiner und unserer Theorie der Entstehung der Arten, mit den wesentlichen Eigenschaften und Fähigkeiten der Individuen aller Arten, Folgendes zugeben müssen: "Die ständige Wachsamkeit und Schöpfung Gottes wird durch die Polarisierung von allem und jedem im Universum, und schließlich durch den Orgasmus, unter den Tieren bestätigt. Orgasmus im Körper ist das, was Glückseligkeit in der Vernunft ist. Solange du nur den Orgasmus im Körper genießt, bist du nicht die

Vollendung die Möglichkeiten Gottes, Bestrebungen und Aktivitäten seiner. Wenn jemand als Fünffarbiger in die Glückseligkeit eintritt, dann ist er ein Halbprodukt Gottes. Das fertige Produkt Gottes sind wir – Engel: fünf farbige Paare; Einheiten von fünf farbigen Frauen und fünf farbigen Männern. Wir sind sowohl geistig als auch körperlich in Glückseligkeit.

„Deshalb sieht ihr so betrunken aus“, sagten uns die Sechsfarbigen. Sie sagten uns weiter:

„Niemand kann sich etwas wünschen, von dem er nicht weiß, dass es existiert. Konkret: Fische wissen, dass sie auf der Erde laufen können – und fragen sich:

„Was passiert mit mir, wenn ich außerhalb des Wassers nicht atmen kann?“

87

Es wäre dasselbe, als ob ihr euch wünschen würdet, von hier aus, vom Planeten zum Planeten springen zu können. Aber was werdet ihr auf dem Planeten Venus, mit einer Temperatur von 470 °C und 95 % Kohlendioxid in der Atmosphäre, tun? Etc. Auf dem, Neptun, ...

Wir können von einem Fisch fantasieren, der keine Beine bekommen will, obwohl er Kreaturen kennt, die auf der Erde wandeln, oder von einem Mann, der nicht einmal die Fähigkeit haben möchte, von Berg zu Berg zu springen, obwohl er Springer verschiedener Art kennt. Aber wie kann man eine Polarisierung unter Lebewesen wünschen, wenn man keine Ahnung davon hat, wofür es nützlich wäre? Und dann ist da noch dies:

Geschlechtsorgane, Geschlechtsverkehr und Orgasmus in die Polarisierung unter Lebewesen einzubeziehen. Wer oder was kann über die Kraft und Anmut eines Orgasmus wissen, bevor er ihn erlebt? Wie erklärt man das einem Neugeborenen auf der Erde oder irgendwo im Weltraum?

Nur voll ausgewachsene Tiere werden ihm zugeworfen; Instinkt; zeitgesteuert, zum Geschlechtsverkehr gezwungen. Von wem? Von dem ewigen Gott, der das Wissen, das Konzept und den Zweck der Polarisierung, der Geschlechtsorgane und des Orgasmus hat. Wir haben den Sechsfarbigem gesagt, dass der Geschlechtsverkehr das ewige Streben eines abgesonderten Teils von einem selbst (zum Beispiel eines Pantoffeltierchens) nach dem Teil des früheren Selbst ist; von dem es getrennt wurde. Da haben sie, über diese Aussage nur gelacht.

Sechsfarbige orthodoxe Menschen sind nicht traurig, weil sie nicht ewig leben, denn sie sich nicht als benachteiligte oder geschädigte ansehen; so wie der orthodoxe Yogi, nach dem Tod seines Körpers, nicht als Merkmal weiter existieren will, sondern sich im Ozean der ewigen Intelligenz auflösen; in der Menge aller Möglichkeiten aber von Gott bestimmt und unterstützt.

Für die sechsfarbigem Orthodoxen sind Sexabstinenzler totale Narren, genauso wie totale Sünder diejenigen sind, die unreife Wesen ihrer eigenen Art, und insbesondere Wesen außerhalb ihrer eigenen Art, zum Geschlechtsverkehr zwingen.

Gott zieht eine Prostituierte einem Priester vor, der auf Geschlechtsverkehr verzichtet. Ganz zu schweigen von den Menschen, die Kinder missbrauchen.

Weder du noch wir wissen alles genau. Aber wir wissen, viel mehr als Nikolaus Cusanus, z. B. – was nicht mit Gott in Verbindung gebracht werden kann.

° Es bedeutet, dass Gott schließlich, wie ihr mir vorher sagtet, immer selbstbewusst ist; ob in den Manifestationen oder im Samen; unausgesprochen?

* Ja.

◦ Also, wie würdet ihr Gott mir definieren?

* "Ewig existierende Intelligenz, ewig selbstbewusst, Schöpfer des Lebens, oberster Gesetzgeber, der die Menge aller Möglichkeiten (in welcher der freie Wille aller Manifestationen seiner herrscht) und der drei Unmöglichkeiten bestimmt; dass die Menge aller Möglichkeiten einen Sinn haben."

◦ Bedeutet das, dass meine Theorie über den Menschen als Wesen zum Zweck, mittels welches das Absolute selbstbewusst wird, nicht gültig ist?

89

* Ja. Sie ist nicht gut. Denn der Mensch sich selbst besonnen wird, und nicht dem Gott; als ob Gott sich seiner selbst ohne Menschen nie bewusst wäre? Natürlich ist der besonnene Mensch die Position Gottes, aber Gott existiert sicherlich ohne den Menschen. Daher spielt es keine Rolle, ob der Mensch aus der Menge aller Möglichkeiten auf die göttliche Ebene aufgestiegen ist – um sich seiner selbst bewusst zu sein – oder er (der Mensch) als ein einfaches Tier lauert. Aber den Menschen ohne Gott gäbe es nicht.

In roher Materie gibt es Prozesse, die den Lebewesen als Zerstörung aussehen. Aber tatsächlich sind sie eine freie Existenz der Materie in der Menge aller Möglichkeiten; anderes als das sogenannte organisierte Leben in Wesen. Obwohl zwischen der unorganisierten und organisierten Materie intelligente Korrespondenz, mittels des Gehirns, im Interesse der organisierten läuft: das Gehirn denkt und sich erinnert, und Mineralien behalten die Informationen

in Form der Energie der konkreten Bedeutungen. Zehnte Energie.

° Äh! Jetzt werde ich Probleme mit meinem Volk haben, wenn ich behaupte, dass Gott sich durch Polarisierung, Geschlechtsorgane, Geschlechtsverkehr und Orgasmus beweist. Das heißt, der sexuelle Drang in Gottes Plan wurde als Weg zur Entwicklung der Spezies von Lebewesen gegeben, und der Orgasmus wurde als Belohnung dafür gegeben, dass man sich diesem Drang hingibt, um die Spezies existenziell zu sichern.

* Ich weiß bereits, dass du dich nicht darüber aufregst, sondern wirst du es genießen, die Menschen zu schockieren, da du gern oft unhöflich bist.

90

Das heißt: bleib gelassen und lade sie alle ein, ihnen es zu erklären. Und wir stehen dir als Professoren, die dir die Lizenz gegeben haben, Gott unter den Menschen, als den Schöpfer dieser Realität, zu repräsentieren; denn niemand dieser Realität, den Geschlechtsverkehr unter Lebewesen, als Vorsehung Gottes, zu leugnen darf.

° Es ist doch mein Studienabschlusszeugnis?

* Ja. Und jetzt trennen wir uns wirklich.

° Glückliche Reise von ein paar Stunden, wünsche ich euch.

* Danke. Und du bleibst auf diesem wunderschönen Planeten.

° Ich kam aus der „Dose“, hörte, dass hinter mir etwas klickte, quietschte oder so – ich drehte mich um und sah nur das gelbe Gras liegen. In der Ferne ein Zug nach Belach. Ich tippe auf: der aus Olten.

14. Teil – Nachwort (Was genau sind Vernunft, Verstand, Seele, Geist und Intelligenz?)

Während ich „Gespräche mit den Blaustrahlenden“ in Deutsche übersetzte, ahnte ich, warum ein Missverständnis zwischen den Blaustrahlenden und mich entstanden sein könnte: In Gesprächen über Gott als die ewige Intelligenz und den Menschen als absolut bewusstes Wesen, wir haben nicht präzisiert, dass die Vernunft und Intelligenz die Eins sind, aber so wie der Sportler und seine sportliche Bereitschaft.

Im Heft „Erlebnis vollkommener Einheit“ (ISBN 978-3-9523860-5-7) Ich habe gesagt: Wenn es um Gehirn geht – dann haben wir:

1. seine arbeits-operative Fähigkeit (oder Unfähigkeit),
2. seine Arbeitskraft (große, kleine oder keine),
3. produktive Fähigkeit seiner Arbeit (einfache oder verstärkte),
4. seine Arbeit (Wahrnehmen, Denken und Lösen),
5. Produkte seiner Arbeit (Denken, Lösung, Erinnerung und Wissen).

Alle erwähnten Kategorien sind aus dem «*Kapital*» von Karl Marx. Uns bleibt nur zu betonen, dass in der Produktion der Waren ein Endprodukt auf die Produktion der neuen Produkte nicht wirkt, und in Arbeit des Gehirns neue Produktion ist ohne alte Produkte unmöglich. Alte Produkte des Gehirns sind: wichtiges und unwichtiges Erinnern.

Wichtiges Erinnern ist das Wissen und unwichtiges Erinnern ist die Menge der Informationen ohne irgendwelchen existenziellen Wert und Bedeutung.

Arbeits-operative Fähigkeit des Gehirns ist Vernunft.
Wenn die Vernunft mit sich selbst beschäftigt ist, dann
ist sie der Geist.

Wenn die Vernunft mit der objektiven Welt oder im
Interesse der menschlichen Gesellschaft beschäftigt ist,
dann ist sie der Verstand.

Wenn die Vernunft im Interesse des Ego, dem sie dient,
beschäftigt ist, dann ist sie die Seele.

Also, die Vernunft ist eine, und drei Felder ihrer
Tätigkeiten gibt es. Reden wir über den Geist, über den
Verstand und über die Seele, aber vergessen wir nicht,
dass sie alle nur verschiedene Gebiete der Beschäftigung
des arbeitsfähigen oder arbeitsunfähigen Gehirns sind.

Also, den Geist, den Verstand und die Seele gibt es nicht;
sie sind nur Arten der Aktivitäten des Gehirns.

Sportbereitschaft ist die Stärke des Athleten, und der
Athlet ist der Vollstrecker des sportlichen Ergebnisses.
Die Vernunft ist der Athlet, und Intelligenz ist die Stärke
des Athleten. Intelligenz ist das, was zuvor unter Punkt 2
erwähnt wurde - die Stärke der Arbeitsfähigkeit des
Gehirns, das heißt die Arbeitskraft der Vernunft: große,
kleine oder keine.

Intelligenz ist die Kraft der Vernunft, und die Vernunft
ist denkender und schlusserzeugender Täter,
Vollstrecker, ...

Die Vernunft ist im Gehirn, und das Gehirn ist
Instrument in intelligenter Menge der Offenbarungen und
Offenbarten.

Sportbereitschaft wird durch sportliche Leistung
bestätigt, und absolute Intelligenz wird durch intelligente
Lösungen bestätigt.

Polarisierung bestätigt die Existenz der Reihe der intelligenten Lösungen, bzw. Existenz Gottes, und das Selbstbewusstsein bestätigt die Kraft der konkreten Vernunft als den Träger und Indikator ewiger und grenzenloser Intelligenz.

Intelligenz (Vernunftstärke) kann nicht durch sich selbst gezeigt werden, sondern nur durch das Ergebnis ihrer, ebenso wie Sportbereitschaft nicht durch sich selbst gezeigt werden kann, sondern durch sportliche Bilanz. Die konkrete Vernunft ist ein vollständiger Indikator der Stärke ihrer (die Intelligenz), wenn sie (Vernunft) Intelligenz und sich selbst (Vernunft) als Eins versteht; untrennbar.

93

Dies in der Reihenfolge der Sachverhalte bedeutet, dass die Intelligenz allumfassend ist.

Im Besitz des Absoluten sind sowohl Intelligenz (als die Kraft der Vernunft) als auch die Vernunft als Täter.

Die ewige Intelligenz ist im Gott, und die Vernunft ist im Besitz aller Lebewesen, die denken, schließen und entscheiden.

Das vernünftigste Wesen ist dasjenige, das sich, mittels eigener Vernunft, als selbstbewusst gewordene Intelligenz versteht.

Deshalb sind Gott und Mensch eins. Denn als mögliche Begehung einer Tat und die begangene Tat untrennbar sind.

Genau gesagt, im Gott ist intellektuelle Potenziale und beim Menschen ist die Vernunft als Ausführer intellektueller Werke.

Im Gott ist „Selbstbewusstsein“ intelligente Möglichkeit, und in konkreter (sagen wir menschlicher) Vernunft gibt es einen konkreten (intelligenten) Zustand (!) des Selbstbewusstseins.

Das Bewusstsein des Absoluten wird also durch die Form der Selbstmanifestation vermittelt.

Somit ist Vernunft, als Träger und Indikator der ewigen und grenzenlosen Intelligenz (göttliche), dies für sich selbst als eine, einzige, einzigartige, unteilbar auf die Macht des Arbeiters und auf den Arbeiter selbst.

Und das ist dann, wann Gott und Mensch sich als Eins, als Absolute verstehen.

Also, was „meine Gäste“ über Gott sagten:

* "Ewig existierende Intelligenz, ewig selbstbewusst, Schöpfer des Lebens, oberster Gesetzgeber, der die Menge aller Möglichkeiten (in welcher der freie Wille aller Manifestationen seiner herrscht) und der drei Unmöglichkeiten bestimmt; dass die Menge aller Möglichkeiten einen Sinn haben."

gilt für einen Einzigen, in dem es ist:

- a. etwas Ewiges (Intelligenz und die Menge aller Ideen),
- b. etwas Entstehendes (Erscheinungen und Bewusstsein),
- c. etwas Eliminiertes (drei Sinnlosen im Sinnvollem) und
- d. etwas Existierendes als nicht Existierendes (das Nichts).

95

Gestaltung und Umschlag bei Dragoljub M. V. P.
26.06.2022, Solothurn

96

Gespräche mit den Blaustrahlenden
ISBN 978-3-9523860-7-1